



Mitteilungsblatt

Gemeinde Bubenreuth

45. Jahrgang Nr. 6

1. Juni 2017

Kerwa 2017

Die Kerwa is kumma, die Kerwa is do
die Alten die bruma, die Junga san froh



Foto: Kerwa 2016

oben von links nach rechts stehend

Bastian, Felix, Mike, Bene, Matthias, Maxi, Patrick, Tom, Heiko, Louis, Markus, Gerome, Max, Wolfgang, Florian,
Sebastian, Peter, Sebastian, Dave, Rene, Tobi, Thomas

unten von links nach rechts stehend

Jannika, Nadine, Sabrina, Ronja, Nadja, Franziska, Isabell, Petra, Melodi, Sarah, Silvia, Selina, Nicole

knieend

Ann-Kathrin und Kerwasau Florian

Wir möchten gerne alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unserer **Bubenreuther Kerwa 2017** herzlichst einladen

Mittwoch, 21. Juni 2017 / 18:00 Uhr

Fußballspiel am Trainingsgelände des SV Bubenreuth
Kerwaburschen Bubenreuth - Studenten der Bubenreuthia
ab 20:30 Uhr Kerwa-Feier im Sportheim „Zum Franken“

Donnerstag, 22. Juni 2017 / 16:30 Uhr

Umlagen und Spalten des alten Kerwabaum

Freitag, 23. Juni 2017 / 17:00 Uhr

Die Kerwa wird ausgraben und um **18.30 Uhr** findet eine
Ökumenische Kerwaandacht mit anschließendem
Fassanstich auf dem Podium statt. **Ab 20.00 Uhr** beginnt
die Kerwakneip der Studenten mit musikalischer

Untermalung, welche aufgrund des Jubiläumsjahres ebenfalls auf dem Podium (bei schlechtem Wetter wie gewohnt
im Saal) stattfindet.



Samstag, 24. Juni 2017 / 8:00 Uhr

Am frühen Morgen brechen alle gemeinsam auf, um den neuen Kerwabaum aus dem nahegelegenen Wald zu holen.
Gegen 13.00 Uhr wird dieser in die Mörsbergei „gespielt“ und wird von unseren Kerwamadli geschmückt.

Währenddessen ziehen wir zusammen mit den Studenten durch den Ort, um die Mädels der Studenten abzuholen.

Ab ca. 14.00 Uhr wird mit vereinten Kräften der **Kerwabaum aufgestellt**. Damit unser Baum nicht von anderen
Burschenvereinen geschält werden kann, wird bis Sonnenaufgang Baumwache gehalten.

Sonntag, 25. Juni 2017 Wichtigster Tag der Burschen

Im Anschluss an den Frühshoppen mit der Bubenreuther Geigenbauerkapelle in der Mörsbergei, gegen 12:30 Uhr,
ziehen wir los, um unsere Madli abzuholen. **Gegen 15:30 Uhr** kehren wir alle gemeinsam in die Mörsbergei zurück
und werden dort auf dem Podium die Kerwa 2017 **raustanzen**.

Montag, 26. Juni 2017 / 7:00 Uhr

Noch während der Hahn anständig kräht, beginnen wir bereits das Kuchlezenspielen im Ort. Durch den Ort
laufend werden wir unsere „Kerwasteuer“ eintreiben! In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bubenreuth wird **im**
Anschluss an den Frühshoppen traditionell der **„Geger raus g'schlog'n“**.

*(Wir sind über alle Spenden, die wir erhalten, sehr dankbar, seien es Kuchle, Getränke oder Geld. Durch diese
Einnahmen wird ein Großteil der Kerwa für die Burschen finanziert.)*

Dienstag, 27. Juni 2017

Der traurigste Tag im Jahr für jeden Kerwaburschen! Bei Anbruch der Dunkelheit zieht unser Trauerzug durch
Bubenreuth, um unserer Kerwa 2017 die letzte Ehre zu erweisen. Nach einer letzten Gedenkminute vor unserem
Kerwabaum in der Mörsbergei zieht der Trauerzug geführt von dem Kreuzträger, dem Totengräber und der Kerwasau
zur letzten Ruhestätte der Kerwa 2017, in den Garten der Mörsbergei, in dem zum Abschluss die „Wildsau“ (altes
Kerwalied, das nur beim Eingraben der Kerwa gesungen wird) erschallt.

Dass dieses mehrtägige Programm nicht ganz ohne Störungen der gewohnten Ruhe durchgeführt werden kann, ist
sicher verständlich. Damit unsere Gesellschaft nicht verrottet und weil wir gewillt sind, diese langjährige Tradition
aufrecht zu erhalten, bitten wir Sie darum, die Fröhlichkeit und Brauchtumspflege unserer jungen Kerwaburschen und
Madli mit zu unterstützen und vielleicht lassen Sie sich auch von dieser anstecken.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse an unserer Bubenreuther Kerwa wecken konnten
und Sie dort begrüßen dürfen.

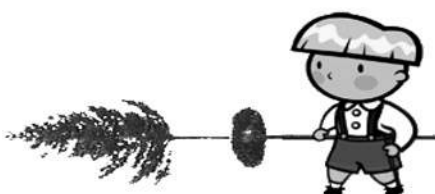
Du bist nicht verheiratet, zwischen 16 und 99 Jahre alt und hast Lust, die Tradition zu wahren und bei unserer jungen
und lustigen Gruppe mitzumachen, dann melde dich bei uns.

Die Fahrgeschäfte und Losbuden werden ab folgenden Zeiten geöffnet haben:
Freitag ab 19.00 Uhr, Samstag ab 13.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr und Montag ab 13.00 Uhr

Eure Kerwaburschen Bubenreuth
eMail: kerwasau@kerwaburschen-bubenreuth.de



Einladung zur Kerwa



Wir wurden und werden immer wieder mal wieder darauf angesprochen, ob man an der Kerwa nicht mal was für die jüngeren Bubenreuther machen kann. Nun ist es soweit!

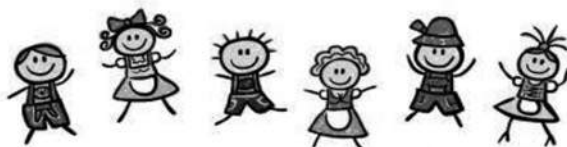
Baumaufstellen und Raustanz für junge Bubenreuther

Du bist zwischen 2 und 16 Jahre alt und hast Lust, das traditionelle Brauchtum der Kerwa hautnah mitzuerleben, dann melde dich einfach bei uns (vorstand@kerwasburschen-bubenreuth.de) oder komm am besten zu einem Informationstreffen, auch mit deinen Eltern, am Freitag, den 02.06.2017, um 18.00 Uhr in den Biergarten des Landgasthofes Mörsbergei (bei schlechtem Wetter natürlich im Wirtshaus).

Erlebe Freundschaft, Spaß, viele schöne Stunden und das Leben und Erhalten der Kerwatradition in unserem Ort.

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Kerwaburschen Bubenreuth / Burschenschaft der Bubenreuther



B 4.o Planungsräume in der Hauptstraße 7 - „Bis der Handwerker kommt!“

Am 10. Mai 2017 trafen sich erstmals die Energiewender im Wohngebäude des ehemaligen Bauernhofs in der Hauptstraße 7 („H7“). Die Gemeinde hatte den Hof 2016 erworben (siehe M-Blatt 4/2017).

Bis das Modernisierungsgutachten erstellt ist und der Gemeinderat die Umbaumaßnahmen beschließt und vergibt, kann die EWB die Räume als sog. Planungsräume nutzen. U.a. wurde im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) angeregt, zur Verstetigung des Bürgerbeteiligungsprozesses B 4.o Räumlichkeiten bereitzustellen. In den alten Räumen des denkmalgeschützten Wohnhauses werden die wichtigsten Projekte der Gemeinde dargestellt und in ihrem Projektfortschritt dokumentiert. Damit wird die Möglichkeit eröffnet, dass sich Bürger mit Räten, Verwaltung und Fachleuten über die Entwicklung ihres Ortes informieren und vor allem einbringen können.



Teamarbeit in der ehemaligen Küche

Gemeindeverwaltung, Bauhof und EWB haben bei der Wiederherstellung der Nutzung und der Einrichtung unbürokratisch, effektiv und kostenbewusst Hand in Hand gearbeitet. Nur wenig wurde neu angeschafft. Dank an alle Mitarbeiter der Gemeinde!



Modell mit Infotafeln in der alten Stube

In der alten Stube steht das Modell von Bubenreuth, bekannt aus den Bürgerforen. Auf „Infotafeln“ werden der Status der Projekte zur Ortsentwicklung wie „Hoffeld“, „H7“, „Die Mitte“ oder Energiethemen wie „Energienutzungsplan“, „ISEK“ dargestellt.

Schrittweise werden in den Räumen des 1. Stocks Details zu den wichtigsten Vorhaben der Gemeinde (wie Sportanlagen, Wohnen im Alter, Straßenbeleuchtung, Liegenschaften) aufbereitet. Material aus den Bürgerforen wird dafür „recycelt“ und mit Hilfe der Verwaltung aktualisiert. U.a. auch Gegenüberstellungen wie „Was hat sich der Bürger gewünscht?“ und „Was konnte/könnte davon umgesetzt werden?“ oder „Wo steht das Projekt aktuell auf dem Zeitstrahl?“.

„H7“ lebt! Das Anwesen steht aber auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung.

So hatte im Mai **Tauschen&Helfen** den Innenhof für sein „Frühlingserwachen“ gebucht.

Auch der international bekannte Fotograf **Juergen Teller** wird H7 für eine Fotoaktion mit **Bubenreuther Grundschulkindern** nutzen.

Neugierig?! Dann machen Sie einen Termin aus. **Sie sind willkommen!**

Kontakt: Johannes Karl

Telefon 09131-27482

energiewende@bubenreuth.de

<http://www.bubenreuth.de/Energiewende> oder <http://www.ew-bubenreuth.de>

Aus dem Gemeinderat

Sicherheitsbericht 2016

„Die Einwohner in Bubenreuth leben sicher.“

Erster Polizeihauptkommissar Armin Dierl, seit Juni 2016 Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Erlangen-Land, präsentierte in der Gemeinderats-sitzung vom 9. Mai 2017 den Kriminalitäts-Sicherheitsbericht und die Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2016.

„Bubenreuth ist sicher“, betonte EPHK Armin Dierl. Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016 weist für Bubenreuth 90 bekannt gewordene Straftaten auf, sieben weniger als im Vorjahr. „Die Gemeinde ist die viertsicherste im Dienstbereich der PI Erlangen-Land, hinter Möhrendorf, Uttenreuth und Marloffstein“, so Dierl. „Die Aufklärungsquote betrug 48,9 %.“

Die sogenannte „Häufigkeitszahl“, eine rechnerische Größe, mit der die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten pro 100.000 Einwohner bezeichnet wird, beträgt für Bubenreuth 1906. Im Vergleich dazu liegt sie für die Stadt Erlangen bei 5687, für den gesamten Inspektionsbereich bei 2215.

Die Statistik verzeichnet 25 einfache (das bedeutet, es wurden Gegenstände entwendet, die nicht gesichert waren) und 21 schwere Diebstähle (dabei musste ein Hindernis, z.B. ein Schloss, überwunden werden). Die meisten davon passierten am Bahnhof, dort wurden 14 abgeschlossene Fahrräder gestohlen.

Angeführt ist auch ein schwerer Bandendiebstahl: Der Rasenmähertraktor des Sportsvereins wurde gestohlen. Die Diebesbande konnte mittlerweile zwar festgenommen werden, der Rasenmäher wurde jedoch nicht gefunden.

12 Rohheitsdelikte wie Körperverletzung, Nötigung oder Bedrohung wurden angezeigt, ebenso 12 Vermögens- und Fälschungsdelikte (Warenbetrug/Warenkreditbetrug, Tankbetrug, Sozialleistungs- und Überweisungsbetrug, Geldfälschung, sonstige Betrugsarten).

Sonstige Delikte nach dem StGB gab es 17, dazu zählen Erpressung, sonstige Beleidigung, Sachbeschädigungen, Datenveränderung. Wegen illegalem Handel mit Metamphetamin und allgemeinen Verstößen nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) gab es insgesamt 4 Anzeigen.

Tatmittel Internet

„Internetbetrügereien beschäftigen die Polizei sehr“, erklärte EPHK Armin Dierl. 20 Delikte mit einer Schadenshöhe von insgesamt € 16.175 Euro wurden registriert, das ist die doppelte Schadenshöhe im Vergleich zum Vorjahr. Die meisten Fallzahlen gibt es in den Bereichen Warenbetrug und Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten. Die Polizei vermutet jedoch eine hohe Dunkelziffer bei Internet-Betrug.

Besondere Ereignisse

Eine überregionale Diebstahlserie in REWE-Märkten konnte im Dezember 2016 geklärt werden. Ein Filialleiter in Bubenreuth hatte den drogenabhängigen Mann bei einem Diebstahl ertappt und festgehalten. Dem Mann konnte eine Vielzahl an Diebstählen in Bubenreuth, Baiersdorf, Erlangen und dem oberfränkischen Raum nachgewiesen werden. Gegen ihn wurde Haftbefehl erlassen.

Verkehrsunfallstatistik

Völlig unauffällig sei die Zahl der Verkehrsunfälle in Bubenreuth, sagte EPHK Armin Dierl. Es gebe weder auffällige Unfallschwerpunkte noch auffällige Unfallhäufigkeitsstrecken.

Bei 62 Verkehrsunfällen im Jahr 2016 entstand ein Gesamtschaden von 71.000 Euro, es gab 11 Verletzte, 19 Fälle mit schwerwiegendem Sachschaden und 32 Kleinunfälle.

An sieben Verkehrsunfällen waren Radfahrer beteiligt. Erfreulich ist, dass es zu keinem Verkehrsunfall mit Kindern und Fußgängern gekommen ist.

Von 12 Verkehrsunfällen mit Fahrerflucht konnten vier nach Hinweisen von Zeugen aufgeklärt werden.

Mit Sorge betrachtet die Polizei die Fahrten mit Alkohol am Steuer. In Bubenreuth gab es vier Verkehrsunfälle mit alkoholisierten Fahrern, bei Kontrollen wurden fünf Autofahrer mit Alkohol am Steuer erwischt. Gegen elf Fahrzeuglenker wurde ein Fahrverbot verhängt.

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung führte die Polizei im Gemeindegebiet zehn Laserkontrollen durch.

Abschließend betonte Armin Dierl, die Polizei zeige so viel Präsenz wie möglich. Leider sei dies wegen des geringen Personalstandes und der teilweise langen Anfahrtswege manchmal schwierig. Von der Polizeiinspektion Erlangen-Land werden 56.325 Einwohner auf einer Fläche von knapp 200 km² (mit einem Querschnitt von rund 60 km) betreut.

Erhebung von Objektdaten

Polizeihauptkommissar Armin Dierl wies auch auf die Möglichkeit für Gewerbetreibende und Unternehmen hin, ihre Kontaktdaten bei der Polizei zu hinterlegen. Damit ist gewährleistet, dass im Not- oder Schadensfall schnellstmöglich geeignete Hilfe geleistet werden kann.

Dazu kann ein entsprechender Fragebogen zur Objekterfassung ausgefüllt und an die Polizeiinspektion Erlangen-Land, Gräfenberger Straße 41, 91080 Uttenreuth, übermittelt werden.

Das Objekterfassungsblatt der Polizei finden Sie auf unserer Homepage www.bubenreuth.de -> Handel und Gewerbe -> Objekterfassungsblatt.

Bauleitplanung „Photovoltaik-Anlage Bubenreuth-Nord“

Auf einem rund 14 Hektar großen Gelände entlang der Bahn wird eine 8,3 Hektar große Photovoltaik-Anlage für acht Megawatt Peak errichtet.

Der Gemeinderat fasste in der Sitzung am 28.07.2015 sowohl den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik-Anlage Bubenreuth-Nord“ als auch den Feststellungsbeschluss über die Flächennutzungsplan-Änderung. Das Unternehmen NEF Neue Energien Franken GmbH, Kulmbach, beabsichtigte, mit dem Bau der Anlage im August 2015 zu beginnen und bereits im Oktober 2015 in Betrieb zu gehen.

Die Änderungen des Flächennutzungsplans müssen durch das Landratsamt genehmigt werden. Dieses stellte Defizite bei der Ermittlung und Beurteilung der Unterlagen fest, weshalb die Genehmigung nicht erteilt werden konnte.

Das Landratsamt forderte aus folgenden Gründen eine Wiederholung des Verfahrens ab der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden:

- Es fehlte ein Nachweis über die Bereitstellung der von der Unteren Naturschutzbehörde geforderten sogenannten „Lerchenfenster“. Das sind Flächen, auf die die bodenbrütenden Lerchen zur Brut ausweichen können.
- Darüber hinaus erhob die Bahn Einwendungen wegen Verletzung ihrer eigentumsrechtlichen Belange. Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans bezog auch Teilflächen von Grundstücken ein, die sich die Bahn für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen gesichert hatte. Dazu wurden mit Grundeigentümern privatrechtliche Verträge mit Grunddienstbarkeiten abgeschlossen. Diese Flächen waren jedoch weder aus den Lageplänen des Streckenausbaus noch aus der im Verfahren zunächst abgegebenen Stellungnahme der Bahn erkennbar.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgleichsflächen wurde nun die Grenze der Geltungsbereiche der Flächennutzungsplan-Änderung bzw. des Bebauungsplans geringfügig nach Osten (weg von der Bahn) verschoben.

- Ein von mehreren Behörden gefordertes „Blendgutachten“ fehlte.

Zuständig für das Erstellen und Beauftragen der fehlenden Unterlagen bzw. Gutachten war die NEF GmbH. Im August 2016 gab es einen Wechsel des Betreibers und das Projekt wurde von der Firma NEF an die Hamburger Firma ENERPARC AG übergeben. Die mit der NEF GmbH getroffenen Vereinbarungen bleiben weiterhin gültig und wurden von der ENERPARC AG übernommen.

Knapp zwei Jahre später liegen nun die für die Genehmigung erforderlichen Unterlagen und Gutachten vor, sodass das Verfahren wieder auf-

genommen werden kann. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 9. Mai die im Juli 2015 gefassten Beschlüsse einstimmig aufgehoben und den geänderten Entwurf des Bebauungsplans sowie den geänderten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans, ebenfalls einstimmig, beschlossen.

Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Bekanntmachung

Die geänderten Entwürfe des Bebauungsplans und der (3.) Änderung des Flächennutzungsplans, jeweils mit dem geänderten Entwurf der Begründung, liegen zusammen mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

**vom 22. Mai 2017 bis einschließlich 22. Juni 2017
im Rathaus, Bauamt, Zimmer 7,
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
während der allgemeinen Öffnungszeiten**
(montags bis freitags jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr,
donnerstags zusätzlich von 14 Uhr bis 17 Uhr)

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Jedermann kann sich dort über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichten, über den Planinhalt Auskunft verlangen und während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben.

Die Bekanntmachung ist in den Amtskästen ausgehängt und wird auch auf unserer Homepage www.bubenreuth.de veröffentlicht.

Im **zweiten Schritt** sind dann die in der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen im Gemeinderat zu behandeln. Falls nicht wiederum Änderungen an den Entwürfen erforderlich werden, kann die Flächennutzungsplan-Änderung festgestellt bzw. der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.

Das Landratsamt als Genehmigungsbehörde hat laut Gesetz drei Monate Zeit für seine Entscheidung, es wurde jedoch eine zeitnahe Erledigung zugesagt, um das Projekt nicht zu verzögern.



Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der
Sonnen-Apotheke Bubenreuth



WASSERVERSORGUNG BUBENREUTH

Trinkwasseruntersuchung 2017

Mitte **April 2017** wurden wieder die gesetzlich vorgeschriebenen, umfassenden Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung (TVO) und der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) durchgeführt. Die Trinkwasserqualität in Bubenreuth ist aus bakteriologischer und chemischer Sicht einwandfrei. Neu hinzugekommen sind umfangreiche Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittel. In den beiden Brunnen, aber auch im Ortsnetz, war keiner dieser Stoffe nachweisbar.

Die Proben wurden jeweils direkt aus den beiden Bubenreuther Brunnen (Tiefbrunnen II an der Straße nach Bräuningshof und Tiefbrunnen III im Wald nordöstlich des Friedhofs) sowie je an einer Endverbraucherzapfstelle im südlichen und nördlichen Gemeindegebiet Bubenreuths von einem zugelassenen Prüflabor (Institut für Umweltanalytik, Möhrendorf) untersucht. Die Werte des Trinkwassers (Reinwasser) direkt aus den beiden Brunnen unterscheiden sich naturgemäß von den Werten des Wassers, das letztendlich beim Verbraucher – also bei Ihnen – aus dem Wasserhahn kommt, da das Brunnenwasser (das so genannte Rohwasser) zuerst in der Aufbereitungsanlage behandelt und im südlichen Teil Bubenreuths außerdem noch Wasser, das wir von den Stadtwerken Erlangen beziehen, zugemischt wird.

Die genauen Analysenwerte aller vier Proben können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeinde Bubenreuth bei Herrn Franz oder auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth eingesehen werden. Auf eine Veröffentlichung des gesamten Materials an dieser Stelle wird hier aus Platzgründen verzichtet; das **aufbereitete** Wasser wird wie folgt bewertet (Kurzzusammenfassung):

Mischwasser Brunnen II und III nach Enteisenung, Entsäuerung und Zumischen von Erlanger Trinkwasser (Bubenreuth Süd)

Das Trinkwasser entspricht den Anforderungen der TVO Anlage 1, es ist mikrobiologisch ohne Beanstandungen. Die Anforderungen der TVO

Anlage 2.1 werden ebenfalls eingehalten, es handelt sich um nitratarmes Wasser. Organische Schadstoffe (Lösemittelrückstände wie Benzol und chlorierte Kohlenwasserstoffe) sowie Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte sind nicht nachweisbar. Auch die Anforderungen der TVO Anlage 2.2 werden eingehalten, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe sind nicht nachweisbar und Schwermetalle aus dem Leitungsmaterial sind nicht oder nur in Spuren vorhanden. Das Trinkwasser entspricht auch den Anforderungen der TVO Anlage 3, Eisen und Mangan sind nicht oder nur in Spuren nachweisbar, das Wasser steht im Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht. Unerwünschte Kalkablagerungen oder Korrosion aufgrund mangelnder Deckschichtbildung sind nicht zu erwarten. **Das Wasser wird nach dem Waschmittelgesetz dem Härtebereich mittel (8,4° dH) zugeordnet.**

Mischwasser Brunnen II und III nach Aufbereitung (Bubenreuth Nord)

Das Trinkwasser entspricht den Anforderungen der TVO Anlage 1, es ist mikrobiologisch ohne Beanstandungen. Die Anforderungen der TVO Anlage 2.1 werden ebenfalls eingehalten, der Nitratgehalt liegt in einem mittleren Bereich. Organische Schadstoffe (Lösemittelrückstände wie Benzol und chlorierte Kohlenwasserstoffe) sowie Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte sind nicht nachweisbar. Auch die Anforderungen der TVO Anlage 2.2 werden eingehalten, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe sind nicht nachweisbar und Schwermetalle aus dem Leitungsmaterial sind ebenfalls nicht oder nur in Spuren vorhanden. Das Trinkwasser entspricht momentan allerdings nicht den Anforderungen der TVO Anlage 3, da es nicht im Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht liegt sondern leicht kalkaggressiv ist. Der Grenzwert für die Calcitlösekapazität ist geringfügig überschritten. Da diese Konstellation zu einer ungenügenden Kalk-Rost-Schutzschichtbildung führt, besteht die Gefahr von Korrosion und die Beeinflussung des Trinkwassers mit Leitungsmetallen. Um dies zu verhindern, wurde die Belüftung des geförderten Wassers im Wasserwerk bereits erhöht; eine bewährte Maßnahme, um das Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht wieder herzustellen. Eisen und Mangan dagegen sind nicht oder nur in Spuren nachweisbar. **Das Wasser wird nach dem Waschmittelgesetz dem Härtebereich mittel (10,2° dH) zugeordnet.**

Redaktionsschluss

für die Juli/August - Ausgabe

14. Juni 2017

Die Gemeindeverwaltung informiert

Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken

Liebe Leserinnen und Leser,

das Eisenbahn-Bundesamt (EBA), die Aufsichtsbehörde über die Bahnen, hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen.

Ab sofort ist unter der Adresse www.laermaktionsplanung-schiene.de die Informationsplattform des EBA zur Lärmaktionsplanung im Internet erreichbar.

Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des EBA zu beteiligen.

Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Die gesetzlichen Bestimmungen finden sich in § 47 Buchst. a bis f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt bzw. überprüft und aktualisiert das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre die Lärmaktionspläne für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Mit deren Hilfe sollen Städte und Gemeinden, aber auch alle weiteren politischen und gesellschaftlichen Akteure sowie Anwohner einen Überblick über die bestehende Lärmbelastung erhalten.

Definition Haupteisenbahnstrecke

Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr (entsprechend durchschnittlich rund 80 Zügen pro Tag). Die durch Bubenreuth führende Bahnstrecke München – Berlin ist eine solche Hauptstrecke.

Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das EBA bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist: www.laermaktionsplanung-schiene.de

Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230, 14412 Potsdam, geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann vom 30. Juni 2017 an über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden.

Die Informationsplattform zur Lärmaktionsplanung des EBA steht Ihnen ab sofort zur Verfügung.

Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird jeweils rechtzeitig zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligungsphasen zusätzlich zum Informationsangebot freigeschaltet.

Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn richten:

Eisenbahn-Bundesamt, Heinemannstraße 6,
53175 Bonn

VGN-Buslinie 253 Erlangen – Bubenreuth

Während der **Erlanger Bergkirchweih (1. Juni bis 12. Juni 2017)** können **täglich ab 20:00 Uhr** die Haltestellen „Böttigersteig, Haagstraße, Martin-Luther-Platz, Altstadtmarkt, Hauptbahnhof und Arcaden“ aus Sicherheitsgründen nicht mehr bedient werden.

Die Ersatzhaltestelle „E-Werk/Fuchsen Garten“ wird von dieser Linie nicht angefahren!

Als Ersatzhaltestelle können hierfür die bestehenden Haltestellen „Erlangen, Busbahnhof“ Steig 4 (Parkplatzstraße) und „Erlangen, Werker“ genutzt werden.

Beachten Sie bitte die Aushänge an den Haltestellen.

Sollte es zu einer durch die Polizei veranlassten, spontanen Sperrung der Bayreuther Straße (Höhe Essenbacher Straße) **vor 20:00 Uhr** kommen, nutzen Sie bitte die Haltestellen „Erlangen, Martin-Luther-Platz“ oder „Erlangen, Werker“ als Ersatz für die Haltestelle „Haagstraße“ und „Böttigersteig“.

Zusatzangebot während der Bergkirchweih

Die Fahrten um 22:20 Uhr und 23:20 Uhr von „Erlangen, Neuer Markt“ nach Bubenreuth werden von Montag – Donnerstag zusätzlich durchgeführt.

Ebenfalls kann während der Bergkirchweih täglich um 01:30 Uhr von „Erlangen, Neuer Markt“ über Bubenreuth nach Möhrendorf gefahren werden.

Baustellen-Informationen

Aktuelle Informationen über Behinderungen durch Baustellen in und um Bubenreuth finden Sie auf unserer Homepage: www.bubenreuth.de



Vorsicht Betrug! Anschreiben der Firma Print-media Konzept

Die oben genannte Firma mit Sitz in Pilsen schreibt und ruft derzeit Unternehmen und Selbstständige in Bubenreuth an, um sie dazu zu bringen, Werbeanzeigen in „Bürgerinformations-foldern“ zu schalten und einen Anzeigenauftrag zu unterschreiben. Im zugesendeten Formular bezieht sich die Firma Print-media auf ein Inserat, das von den angesprochenen Firmen in der Vergangenheit schon in einer Publikation geschaltet wurde.

Unterzeichnet man dieses Formular, so wird ein Vertrag über zwei Jahre abgeschlossen, in denen viermal eine solche Broschüre erscheinen soll. Schon bei der kleinsten Anzeigengröße fallen **je Auflage Kosten** von mehr als **Euro 800,-** an.

Damit sich der Vertrag nicht um ein weiteres Jahr verlängert, muss er auch noch drei Monate vor Vertragsablauf schriftlich gekündigt werden.

Die Gemeinde Bubenreuth weist darauf hin, dass eine Neuauflage der Bürgerbroschüre NICHT in Auftrag gegeben wurde und daher auch keine Anzeigenkunden gesucht werden.

Die Gemeinde rät allen Betroffenen davon ab, von diesem unseriösen Angebot Gebrauch zu machen.

Auftraggeberdaten:

Firma: [REDACTED]
Ansprechpartner: [REDACTED]
Strasse/Nr.: [REDACTED]
PLZ/ORT: [REDACTED]
TEL/FAX: [REDACTED]

Print-media Konzept
Tel: 00420 - 378 723 105
Rückfax: 0 32 21 - 122 681 977

Publikation: Bürgerinformationsfolder
Ausgabebereich/PLZ-Region: 91xxx

Anzeigenauftrag/Offerte
Auftragsbedingungen (bitte sorgfältig lesen), ohne öffentlichen Auftraggebersunabhängig
I. Vertragsgegenstand ist die Schaffung, der aus der Textvorlage ersichtlichen Werbeanzeige des Auftraggebers in Bürgerinformationsfoldern und deren Verteilung im Ausgabegebiet. Der Druck der Werbeanzeige erfolgt entsprechend der Textvorlage, sofern der Auftraggeber keine Korrekturen in der Rubrik „Besondere Vereinbarungen“ oder der Textvorlage selbst vornimmt. Der Auftraggeber verpflichtet sich, der Print-media Konzept s.r.o. gegenüber unverzüglich mitzuteilen, wenn er an der in der Textvorlage befindlichen Werbeanzeige kein ausschließliches Nutzungsrecht besitzt. Folgen aus einer evtl. Urheberrechtsverletzung trägt der Auftraggeber.
II. Die Verteilung der Werbeprodukte erfolgt in der in der Rubrik „Ausgabe“ bezeichneten Region. Die Verteilung erfolgt durch Postsendung, an Haushalte, Gewerbetreibende, öffentliche Einrichtungen, Einzelnenmelde- und Gewerbetreibende. Die gesamte Auftragsdauer beträgt mind. fünfzigtausend Stück, pro Ausgabe.
III. Der Anzeigenauftrag gilt für die Dauer von zwei Jahren, gerechnet ab Auftragsdatum. Das jeweilige Werbeprodukt wird innerhalb dieses Vertragszeitraums halbjährlich, d.h. zweimal im Jahr, aufgelegt und zur Verteilung gebracht. Der Anzeigenpreis entsteht dabei jeweils gesondert für jede Auflage, zzgl. anteiliger Satz- und Reproduktions- und Farbkosten. Der vorliegende Anzeigenvertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Auftrag nicht drei Monate vor Vertragsablauf schriftlich gekündigt wird.
IV. Mündliche Nebenabreden bedürfen für ihre Wirksamkeit der Schriftform.
V. Zahlungsbedingungen: Der Rechnungsbetrag erfolgt per Überweisung innerhalb von 10 Tagen, ohne Abzug.
Folgt verspäteter Zahlung, bei Zahlungswertung werden Mahngebühren, Zinsen sowie ggf. Inkassokosten fällig.
VI. Es handelt sich hier um einen Neuauftrag, der mit anderen Aufträgen bei uns oder bei anderen Firmen nicht in Verbindung steht und deren Gültigkeit nicht berührt. Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, dass weder Werbeprodukte bzw. Werbekarten und Broschüren anderer Verlage Grundlage dieses Auftrags sind.
VII. Sie können diesen Auftrag innerhalb von sieben Tagen, nach Auftragserteilung, ohne Angabe von Gründen, mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen.
VIII. Salvatorische Klausel: Sollte eine der vorstehenden Klauseln unwirksam sein, bleibt das Bestehen des Vertrages unberührt.

Bemerkung: Wie telefonisch besprochen, läuft automatisch aus

Sondervereinbarung:

Nettopreis/Auflage 398,- €
Satz 149,- € per Rechnung
Farbe 139,- € 95,00 € Versand und gesetzl. MwSt.

Inseratsformat für Bürgerinformationsfolder

K	C	O
40*90	45*90	50*90

Datum: 10.05.2017 Mitarbeiter: 66/01

Print-media Konzept s.r.o., PO-Box 96, CZ-30396 Plzeň, Tel.: 00420 - 378 723 105

Kein Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung

Am **Kirchweihmontag, 26. Juni**, sind die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebücherei geschlossen.

In dringenden **Personenstandsfällen** rufen Sie bitte die Telefonnummer (0170) 75 000 55 in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr an.

Bei Störungen in der **Wasserversorgung** rufen Sie bitte die Telefonnummer (09131) 823 33 33 an.

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt.

Darin ist für den Monat Juni folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

17. Juni - Nationaler Gedenktag an den Volksaufstand von 1953 in der DDR

Als Aufstand des 17. Juni (auch Volksaufstand oder Arbeiteraufstand) werden die Ereignisse bezeichnet, bei denen es in den Tagen um den 17. Juni 1953 in der DDR zu einer Welle von Streiks, Demonstrationen und Protesten kam, die verbunden waren mit politischen und wirtschaftlichen Forderungen. Er wurde von der Roten Armee blutig niedergeschlagen. Der 17. Juni war von 1954 bis 1990 als „Tag der Deutschen Einheit“ der Nationalfeiertag der Bundesrepublik Deutschland. Mit der Wiedervereinigung verlor er den Status als Feiertag, blieb aber nationaler Gedenktag.

Beflaggung anlässlich der Bubenreuther Kerwa
Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden bzw. aus aktuellem Anlass angeordnet werden.

Am 9. Mai, Europatag, wurde als Zeichen der Verbundenheit mit unserer Partnerstadt Schönbach/Luby neben der Europafahne und der Deutschlandfahne auch die tschechische Fahne ausgehängt.

Aus dem Fundbüro

März

Brille
Handy Sony

April

Schlüsselbund mit Band „Jägermeister“
Stoffhase (blieb an Weihnachten in der kath. Kirche liegen)
3 PC Spiele

Mai

Briefkastenschlüssel
Fahrrad Bike Manufaktur, schwarz
Jacke, Marke Mango casual

Zweimal Vorlesestunde im Juni

Die Geschichtensammlung **Von Drachen und Mäusen** stand im Mittelpunkt der Vorlesestunde in der Woche nach dem Welttag des Buches. Zum Einstieg hatte Vorleserin Ute Schmidt „Fischbrötchen im Kuhstall“ von Fredrik Vahle ausgewählt und bei diesem Abenteuer einer naseweisen Schildkröte gleich die Lacher auf ihrer Seite.



Aufmerksame Zuhörer beim Vorlesen in der Bücherei

Aufgrund des Feiertages am letzten Donnerstag im Mai kommt es zu einer Verschiebung der monatlichen Vorlesestunde für Kinder auf **Donnerstag, 1. Juni, 16.00 – 17.00 Uhr**. Zur Einstimmung auf die bevorstehenden Pfingstferien stellen wir das Bilderbuch **Sind wir bald da?** von Guido van Genechten vor, in dem es ums Reisen und Ankommen geht. Im gewohnten Rhythmus findet am **Donnerstag, 29. Juni**, die nächste Vorlesestunde statt. Dann steht auf dem Programm ein neuer Titel aus der Bilderbuchreihe um Jim Kopf, **Jim Knopf und der fliegende Teppich**. Jim und Lukas entdecken auf dem Dachboden von König Alfons dem Viertel-vor-Zwölften einen alten Teppich. Zwar ist der ganz verstaubt und hat ein Loch, aber Jim sieht sofort, dass irgendetwas an ihm besonders ist. Und er hat Recht! Kaum ist das Loch gestopft, erhebt sich der Teppich und saust davon - und zwar mitsamt Jim und Lukas! Für die beiden Freunde beginnt ein Abenteuer wie aus Tausendundeiner Nacht.

„1,2,3 Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“

Lesestart ist das größte Sprach- und Leseförderprogramm in Deutschland. Den Kern bilden kostenfreie Lesestart-Sets, die ein altersgerechtes Kinderbuch sowie einen Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen enthalten. Die Sets sollen dazu beitragen, Vorlesen und Erzählen im Familienalltag zu verankern und die Kinder zum Selberlesen zu motivieren. Sie wurden in einer breit angelegten Kampagne mit Unterstützung von Kinderärzten und Bibliotheken verteilt. Nach Beginn des Schul-

jahres 2016/2017 haben alle Erstklässler ihr eigenes Lesestart-Set III erhalten. Die Titel, die in diesen Erstklässler-Sets enthalten sind, hat die Gemeindebücherei, die seinerzeit die Lesestart-Sets II an Eltern mit dreijährigen Kindern ausgegeben hat, im Bestand. Sie stehen zur Ausleihe zur Verfügung.

Neue Medien im Online-Katalog

Ein Blick in den Online-Katalog der Gemeindebücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Gemeindliche Einrichtungen – Gemeindebücherei – Online Mediensuche zeigt Ihnen das Medienangebot der Bücherei an. Unter dem Stichwort **Neuerwerbungen** finden Sie außerdem alle neuen Medien, die für die Bücherei im Laufe der letzten Wochen angeschafft wurden. Nach dem Medientausch stehen Ihnen nach den Pfingstferien wieder neue Filme und Hörbücher zur Verfügung.

Die Gemeindebücherei bietet auch die Möglichkeit der Onleihe an. Über den Onleihe-Verbund **eMedienBayern** können digitale Medien (eBooks, eAudios, eMagazine) heruntergeladen werden. Sie benötigen dazu einen gültigen Leser ausweis der Gemeindebücherei und ein geeignetes Endgerät (PC, eBook-Reader, Tablet oder Smartphone). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth unter www.bubenreuth.de.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des Rathauses,
Tel. 8839-27

Montag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr



Am **Pfingstmontag, 5. Juni**, sowie **vom 12.06 bis einschließlich 16.06**, ist die Bücherei geschlossen.

Traditionell ist die Bücherei am **Kirchweihmontag, 26. Juni**, geschlossen.

Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth.

Entsorgungskalender

Fr. 02.06. Restmüll/Biomüll

Sa. 17.06. Restmüll/Biomüll (**statt 16.06.**)

Fr. 30.06. Restmüll/Biomüll

Di. 04.07. Altpapier/Gelber Sack

Alle Angaben ohne Gewähr

Recyclinghof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2
91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 13.00 - 17.30 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne wurde nicht geleert, der gelbe Sack wurde nicht abgeholt?



Bitte wenden Sie sich direkt an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Tel. (09131) 79 61 70 oder an das Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Kommunale Abfallwirtschaft: Frau Monika Köneke, Tel. (09131) 20 591 Frau Siegrun Miehl, Tel. (09131) 20 592

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:

Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst,
Manfred Winkelmann, Michaela Karl,
Anna Klara Kirschner-Kressert

Telefon (09131) 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung - Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. - vorzustellen. Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (180 x 259 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18 oder per Mail m.eckert@bubenreuth.de.

BUBENREUTHEUM

VEREIN



Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

Auf einer Zeitreise durch die Musikstile – von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop – erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau.

Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

**Bubenreuther Rathaus
Birkenallee 51**

jeden Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreuthmuseum.de

Weitere Informationen unter www.bubenreuthmuseum.de



**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen e.V.**

die lobby für kinder

Kinderschutzbund Erlangen e.V.,
Strümpellstraße 10, 91052 Erlangen
Elterntelefon (kostenlos)



montags bis freitags von 9 - 11 Uhr
dienstags und donnerstags von 17 - 19 Uhr
Verschiedene Veranstaltungen finden Sie unter
www.kinderschutzbund-erlangen.de

Die Paten jubilierten

60 Jahre Doppelpatenschaft Heppenheim/Bubenreuth über die Musikstadt Schönbach

„Der Gemeinderat der Gemeinde Bubenreuth und die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Heppenheim haben beschlossen, die Patenschaft über die Musikstadt Schönbach und Umgebung zu übernehmen. Sie wollen dadurch ihrer Verbundenheit mit den aus ihrer Heimat Vertriebenen sichtbaren Ausdruck geben und dazu beitragen, das wertvolle Kulturgut und ihr auf eine 350-jährige Tradition beruhendes Kunsthandwerk zu erhalten und zu pflegen“, so lautet der Originaltext der Städtepatenschaftsurkunde, welche vor 60 Jahren am 29. Juli 1956 im Kurfürstensaal der Kreisstadt Heppenheim von den damaligen Bürgermeistern Wilhelm Metzendorf (Heppenheim) und Hans Paulus (Bubenreuth) unterzeichnet wurde. Das 60-jährige Bestehen dieser Doppelpatenschaft feierte man am 21. und 22. April in Heppenheim.

Vor dem offiziellen Festakt wurde die Bubenreuther Delegation von der Kreisvorsitzenden des Bundes der Vertriebenen Rosel Koberg und ihrem Stellvertreter Gerhard Kasper auf dem Marktplatz begrüßt und zu einem Rundgang durch die von Fachwerkbau geprägte Altstadt eingeladen. Am Abend traf man sich im großen Saal Schloßberg des Heppenheimer Rathauses, wo Bürgermeister Rainer Burelbach und die Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Benyr die Gäste aus dem Frankenland begrüßten und die Damen und Herren des Stadtrates vorstellten.

Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf bedankte sich als erstes für die Einladung und die sehr herzliche Aufnahme und Betreuung. „Patenschaften“, so Stumpf in seiner Laudatio, „waren eine gute und notwendige Sache, die den Heimatvertriebenen geholfen haben, eine neue Heimat

zu finden. Patenschaften sind aber auch eine gute und notwendige Sache für die danach geborenen Generationen, einen Ort und einen Bezugspunkt zu finden, an dem das kulturelle Gedächtnis der Heimat ihrer Eltern als Vertriebene hingehört und aufbewahrt wird.“ „Heppenheim und Bubenreuth“, so Stumpf, „haben die Verbindung zu Schönbach nie verloren.“ Stumpf ließ aber auch anklingen, dass sich die Zeit geändert habe, dass die „Erlebnisgeneration“ kleiner werde und die „Nachfolgegeneration“ die Geschichte anders verarbeite. Auch Bubenreuth hat mittlerweile eine dauerhafte deutsch-tschechische Partnerschaft daraus gemacht und diese im vergangenen Jahr bekräftigt. „Ich wünsche mir“, so Stumpf in seinem Schlusswort, „weiterhin eine partnerschaftliche und vor allem freundschaftliche Verbindung der drei Kommunen, denn das sind wir nicht nur unseren Vorfahren schuldig.“

Gerhard Kasper, dessen Vater Zeitzeuge der Patenschaftsgründung war, blickte auf deren Ursprung zurück. Am 28. und 29. Juli 1956 fand in Heppenheim das Landestreffen der Egerländer mit einem Volkstumsabend und Festaufführungen statt. Musikkapellen spielten, Lieder wurden gesungen und die alten Tänze wurden getanzt. In der vollbesetzten Stadthalle hielt Staatssekretär Dr. Preissler, selbst ein Egerländer, die Festrede. Am Sonntag, so fuhr Kasper fort, fanden in beiden Pfarrkirchen Festgottesdienste statt. Die Pontifikalmesse im Dom der Bergstraße wurde in Egerländer Mundart gesungen und war für die Gläubigen ein erhebendes Erlebnis. Anschließend traf man sich im Kurfürstensaal des Amtshofes zur Feierstunde der Übernahme über die Patenschaft gemeinsam mit der Gemeinde Bubenreuth über die Musikstadt Schönbach. Sein Vater Josef Kasper eröffnete als Vorsitzender des Festausschusses die Sitzung. Heppenhaims Bürgermeister Wilhelm Metzendorf und Bubenreuths Bürgermeister Hans Paulus hoben in ihren Ansprachen hervor, dass die Heimatvertriebenen (2000 hat Heppenheim und 1600 hat Bubenreuth aufgenommen) ihre Kultur, ihr Kunsthandwerk, ihre Musik und ihre Verbände mitgebracht haben.

Die Kreisvorsitzende des BdV, Rosel Koberg, bewunderte die damaligen Gründer Paulus und Metzendorf, sie haben für beide Kommunen Geschichte geschrieben. Heute nach 60 Jahren, so Koberg, spricht man viel von Verständigung und Versöhnung und unter dieser Prämisse sollte die Patenschaft weitergeführt werden.

Mit dem Bubenreuther Gemeinderatsmitglied und langjährigen geschäftsleitenden Beamten der Verwaltung Andreas Horner sprach ein Zeitzeuge, welcher über die Vertreibung selbst berichten konnte. „Als wir im Juli 1946 aus Schönbach vertrieben wurden“, so begann Horner seinen Rückblick, „war ich fünf Jahre alt. An den Einmarsch der Amerikaner in Schönbach kann ich mich nur bruchstückweise erinnern. Nach dem Vertrag von



Von links - Heppenhaims Bürgermeister Rainer Burelbach, die Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Benyr, die Kreisvorsitzende des BdV Rosel Koberg und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf mit dem Goldenen Buch der Stadt Heppenheim, in welchem sich alle Teilnehmer eingetragen hatten.

Jalta und Potsdam zogen sich die amerikanischen Soldaten vom Sudetenland wieder zurück und überließen den Tschechen unsere Heimat. Kurze Zeit später mussten meine Eltern mit mir am Spitalfest-Montag auf einem Lastwagen mit dem zulässigen Gepäck Schönbach verlassen. Nach einem Zwischenaufenthalt in Eger ging unser Transport am 10. Juli 1946 zusammen mit 1.181 Ausgewiesenen bei Hof über die Grenze nach Hanau in Hessen. Von dort aus traten wir einen Fußmarsch nach Mittelbuchen an, wo wir im Saal einer Gastwirtschaft die nächsten Tage verbringen mussten. Kurze Zeit später wurde im Erlanger Raum von den Vertriebenen eine Produktionsgenossenschaft für den Musikinstrumentenbau gegründet. Meine Eltern erhielten eine Zuzugsgenehmigung nach Kalchreuth, wo mein Vater eine Werkstatt für den Zupfinstrumentenbau errichtete. Eine Zusammenführung der Schönbacher Instrumentenbauer wurde vom damaligen Landrat Willi Hönekopp betrieben, der zusammen mit der St. Joseph-Stiftung den Bau einer Siedlung für 1.600 Heimatvertriebene im Landkreis vorantrieb. Hönekopp hat zusammen mit Bürgermeister Hans Paulus und Gemeinderatsmitglied Johann Eger die Grundstückfrage und den Baubeginn innerhalb von wenigen Tagen auf Bubenreuth Gebiet in die Tat umgesetzt. Schon im Januar 1950 zogen die ersten Heimatvertriebenen in die neuerrichteten Wohnungen ein. Die Vertriebenen aus dem Egerland fühlten sich nach den provisorischen Unterkünften der letzten Jahre in den neuerrichteten menschenwürdigen Wohnungen sehr wohl und der Aufschwung der Nachkriegszeit machte sich auch in der Musikinstrumentenbranche bemerkbar. Am 7. Mai 1956 stellte der Fraktionsvorsitzende der Wählergruppe Bubenreuth-Süd und frühere Landrat Willi Hönekopp im Gemeinderat folgenden Antrag: „Die Gemeinde Bubenreuth übernimmt die Patenschaft über die sudetendeutsche Stadt Schönbach. Gleichzeitig übernimmt sie das Protektorat über das Spitalfest, das zu einem jährlichen Heimattreffen ausgestaltet werden soll.“ In den folgenden Sitzungen wurde die Realisierung des Antrages beraten und die Vereinbarungen zwischen Vertretern von Bubenreuth und Heppenheim vollinhaltlich gebilligt,



Heppenheims Bürgermeister Rainer Burelbach (links) und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf mit der Original Patenschaftsurkunde aus dem Jahr 1956

sodass anlässlich des Landestreffens der Egerländer in der Kreisstadt Heppenheim die Patenschaftsurkunde unterzeichnet werden konnte.

Auch Horner bemerkte, dass sich die ursprüngliche einseitige Patenschaft mit der Musikstadt Schönbach durch den Fall des Eisernen Vorhangs grundlegend verändert hat, so ist es Heppenheim und Bubenreuth dennoch gelungen, den aus ihrer Heimat Vertriebenen einen sichtbaren Ausdruck der Verbundenheit zu vermitteln und einen Beitrag zur Erhaltung und Pflege des über 350-jährigen Kunsthandwerkes zu leisten.

Nach dem Eintrag in das Goldene Buch überreichte Heppenheims Bürgermeister an die Bubenreuther Delegation Heppenheimer Wein und Bubenreuths Bürgermeister revanchierte sich mit fränkischem Bier. Ein gemeinsames Abendessen und eine Stadtrundfahrt am darauffolgenden Tag ließen die Jubiläumsfeier ausklingen.

Text und Fotos Heinz Reiß

Projekt „Digitales Gemeindearchiv“

Die Gemeinde Bubenreuth richtet ein digitales Gemeindearchiv zur Geschichte, aber auch zur Gegenwart unseres Ortes ein. Um ein möglichst umfassendes Archiv aufbauen zu können, ersuchen wir die Bürgerinnen und Bürger um ihre Unterstützung.

„Wir sind interessiert an ‚Gemeindeschätzen‘, die von Ihnen zu Hause aufbewahrt werden. Es wäre sehr schön, wenn Sie uns archivierungswürdige Materialien (auch leihweise) zur Verfügung stellen, damit wir diese digitalisieren können. Somit bleiben die geschichtlichen Unterlagen auch für die Nachwelt erhalten“, erklärt Bürgermeister Norbert Stumpf. „Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Mithilfe.“

Was wird archiviert?

- Fotografien, Dias, Postkarten und Filme mit Personen- und Landschaftsaufnahmen
- Bilder von Gebäuden und Firmen sowie von Veranstaltungen und besonderen Anlässen (Weihnachtsfeier am Eichenplatz, Spitalfest, Kerwa, Konzerte, ...)
- Urkunden, Dokumente und Schriftstücke, die einen Bezug zur Gemeinde Bubenreuth aufweisen

Für nähere Informationen können Sie sich an Herrn Johann Kreuzer, Tel. (09131) 25 552, Mail: kreuzer.johann@t-online.de, wenden. Er hat die Aufgabe übernommen, das Gemeindearchiv aufzubauen.

Ansprechpartner in der Gemeinde:
Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18,
Mail: m.eckert@bubenreuth.de



Einladung

Fahrt zum deutsch-tschechischen Grenzfest nach Schönbach/Luby am Samstag, 5. August 2017

Auf dem Festgelände am Grenzübergang Wernitzgrün feiern Schönbach/Luby und Erlbach am 5. August das 23. Grenzfest mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm:

Ab 14 Uhr sorgen Musikkapellen für böhmische Klänge, Händler und Gastronomen aus beiden Orten bieten regionale Spezialitäten.

Neben Traktoren-Oldies werden auch historische Militärfahrzeuge ausgestellt.

Vor dem Besuch des Grenzfestes können wir im Rathaus in Schönbach die sehr schöne Ausstellung zur Geschichte des Schönbacher Ländchens besichtigen.

Abfahrt: 9 Uhr am Rathaus in Bubenreuth
Die Rückfahrt ist zwischen 17:30 Uhr und
18:00 Uhr geplant.

Kostenbeitrag: 10 € pro Person
(der Betrag wird im Bus eingesammelt)



Wir bitten um Anmeldung bis 21. Juli im Rathaus bei Frau Monika Eckert -
Tel.-Nr. (09131) 8839-18 oder per Mail an m.eckert@bubenreuth.de

Ich lade alle Bubenreutherinnen und Bubenreuther sehr herzlich zu dieser Fahrt ein und freue mich auf einen gemeinsamen Tag.

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister



Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do, 01.06.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde für Kinder	Gemeindebücherei
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindez.
Fr, 02.06.	18:00 Uhr	Kerwaburschen und Madli	Informationstreffen	Mörsbergeigarten
So, 04.06.	08:00 Uhr	Kerwaburschen und Madli	Bergfrühschoppen KWB + SVB	Abmarsch Eichenplatz
Mi, 07.06.	09:30 Uhr	DAV	Seniorenwanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Do, 08.06.	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindez.
Sa, 10.06.	08:00 Uhr	Kerwaburschen und Madli	Bergfrühschoppen KWB + Zufriedenheit	Abmarsch Eichenplatz
Sa, 17.06.	18:00 Uhr	Freiw. Feuerwehr	Johannifeuer	Kleinfeld Sportplatz
Mi, 21.06.	14:30 Uhr	Seniorenclub	monatliches Treffen	Kath. Pfarrzentrum
	20:00 Uhr	AK Energiewende Bubenreuth	Treffen der Arbeitsgruppe Energie	Hauptstraße 7 - "H7"
Do, 22.06.	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindez.
	19:30 Uhr	DAV	Bildervortrag über Nationalparks	Kath. Pfarrzentrum
Mi, 21.06. - Di, 27.06.			KERWA	
So, 24.06. - Sa, 01.07.		DAV	Sektionswanderwoche in Mittelberg/ Kleinwalsertal	
So, 25.06.	18:00 Uhr	SPD-Ortsverein	Kerwa-Stammtisch	Mörsbergeigarten
Mo, 26.06.	19:00 Uhr	CSU Bubenreuth	gemütlicher Abend	Mörsbergeigarten
Mi, 28.06.	20:00 Uhr	Fränk. Sagen u. Märchenkreis	Sagen und Geschichten aus Franken	Mörsbergeigarten
Do, 29.06.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde für Kinder	Gemeindebücherei
	17.30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindez.
Sa, 01.07.	10:00 Uhr	SVB	Sommerfest des Sports	Mehrzweckhalle
So, 02.07.	10:30 Uhr	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarr-/Spitalsfest	Kath. Pfarrzentrum



Der KinderBunt-Hort

Sommerferien 2017

Im Sommerferienprogramm vom KinderBunt-Hort sind noch freie Plätze,
bei Interesse bitte bei Frau Herbst unter 09131 9744070
oder per Email an info@kinderbunt-hort.de melden.

Sarah braucht Unterstützung

Schulbegleitung für das behinderte Mädchen wird vom Bezirk abgelehnt

Das Schicksal von Sarah hat viele Menschen berührt und nachdenklich gestimmt, das zeigen die positiven Reaktionen, die uns in der Gemeinde nach der Berichterstattung in den Erlanger Nachrichten erreicht haben.

„Sarah soll die Chance haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.“

Um dem Mädchen dies zu ermöglichen, zeigen die Bürgerinnen und Bürger viel persönliches Engagement. Einige Personen haben bereits angeboten, Sarah und ihre Eltern mit Spenden finanziell zu unterstützen.

„Ein herzliches Danke an alle Engagierten, die Sarah und ihrer Familie durch ihre gelebte Nächstenliebe helfen“, freut sich Bürgermeister Norbert Stumpf.

Artikel in den Erlanger Nachrichten vom 21. April 2017:

7-jährige Sarah aus Neunkirchen braucht dringend Hilfe

Fatale Entscheidung: Schulbegleitung wird behindertem Mädchen versagt

NEUNKIRCHEN/BUBENREUTH - Man sieht es der kleinen Sarah auf den ersten Blick nicht an. Sie ist ein lebensfrohes und neugieriges Mädchen. Seit September geht sie in die Grundschule Bubenreuth und benötigt den Kontakt und die Unterstützung ihrer Schulkameradinnen.

Auch beim zweiten Blick kann man nicht sofort feststellen, dass dieses Mädchen einen Schwerbehindertenausweis mit einem anerkannten Grad der Behinderung von 70 und dem Kennzeichen „H“ besitzt. Was Sarah dringend benötigt, darin sind sich alle direkt Beteiligten einig, ist eine Schulbegleitung. Das Problem, warum das behinderte Mädchen diese zusätzliche Hilfe nicht erhält, liegt am Umzug der Eltern vom mittelfränkischen Heroldsberg ins acht Kilometer entfernte oberfränkische Neunkirchen am Brand.

Die siebenjährige Sarah hatte und hat es in ihrem bisherigen Leben nicht leicht, sie ist die Älteste von mittlerweile drei Geschwistern, war ein Wunschkind und kam leider viel zu früh auf die Welt. Von diesem Zeitpunkt an bekamen auch die Eltern viele Sorgen, denn Sarah fehlt ein kleines Stück vom neunten Chromosom; die Ärzte bezeichnen es als „Deletion 9p-24“.

Eine Welt bricht zusammen

Für die Eltern brach eine Welt zusammen, als sie mit der ärztlichen Prognose konfrontiert wurden, dass ihre Tochter vermutlich nie laufen und sprechen und nie ein selbstständiges Leben werden führen könne. Von diesem Zeitpunkt an schöpften die Eltern alle Möglichkeiten aus, um Sarah zu helfen. Schon im Alter von zehn Monaten began-

nen die Förderungen, es folgten wöchentliche Krankengymnastik-, Ergotherapie-, Logopädie- und Heilpädagogikstunden. Um ihr emotionales Gleichgewicht zu stärken, war sie auch in psychotherapeutischer Behandlung. Dass Sarah Hilfe benötigt, belegen zahlreiche ärztliche Atteste vom Universitätsklinikum in Erlangen bis hin zum Kinderarzt.

Selbst das Ministerium für Familie und Soziales stellte Sarah einen Schwerbehindertenausweis mit einem anerkannten Grad der Behinderung von 70 und dem Kennzeichen „H“ aus. H für Hilflös bedeutet: „Menschen mit Behinderung, die ständig auf fremde Hilfe angewiesen sind.“

Fatale Entscheidung

Dann kam eine Entscheidung der Familie, mit deren Auswirkung sie nicht im Geringsten gerechnet hat. Aus räumlichen Gründen zog Familie K. vom mittelfränkischen Heroldsberg ins oberfränkische Neunkirchen am Brand. Mit diesem Umzug war für Sarah nicht mehr der Bezirk Mittelfranken – sondern der Bezirk Oberfranken zuständig. Als erstes wurden Sarahs Förderstunden im Musikkindergarten Bubenreuth gekürzt und die Eltern sollten entscheiden, in welchem Bereich ihr Kind weniger gefördert werden soll.

Eine weitere schwere Entscheidung war die Wahl der Schule. Die Grundschule Neunkirchen riet ab, sie in ihrem Hause einzuschulen und genehmigte per Bescheid einen Gastschulantrag für Bubenreuth. Nachdem in Bubenreuth eine enge Kooperation zwischen Musikkindergarten und Grundschule besteht und Sarah eine Bindung zu den anderen Kindern bereits aufgebaut hatte, fiel die Wahl auf diese Schule. Die Kindergartenleiterin Christiane Bayer schreibt in ihrem Abschlussbericht: „... im Hinblick auf die Entwicklungsschritte, die Sarah noch zu leisten hat, halten wir es für absolut notwendig, für einen gelingenden Start in der Grundschule einen Schulbegleiter zur Seite zu stellen.“

Unterstützung vom Bürgermeister

Auch die Rektorin der Grundschule Bubenreuth Martina Zippelius-Wimmer und ihre Klassenlehrerin Julia Eger begründen in einer ausführlichen Stellungnahme die Notwendigkeit eines Schulbegleiters. Die Schule stellt sich seit neun Jahren der Aufgabe der Inklusion sehr erfolgreich und hat mittlerweile viele Erfahrungen in der inklusiven Beschulung beeinträchtigter Kinder mit und ohne Schulbegleitung gesammelt.

Ob mit oder ohne Schulbegleiter – Sarah wird weiterhin die Grundschule Bubenreuth besuchen dürfen, aber ohne einen Schulbegleiter an der Seite wird sie vermutlich weit unter ihren Möglichkeiten bleiben zu lernen, was sie für ein selbstbestimmtes Leben benötigt.

Auch Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf wandte sich mit Unterstützung seines Neunkirchner Kollegen Heinz Richter über das Landratsamt Forchheim an die Regierung und den Bezirk

Oberfranken. Die zahlreichen Telefonate und ein umfangreicher Schriftverkehr haben, so der Bubenreuther Bürgermeister, keine positive Entscheidung gebracht.



Die kleine Sarah wird von ihrer Mutter in die Schule nach Bubenreuth gebracht.

Ablehnung trotz Widerspruch

Alle Hinweise halfen nicht, der Bezirk Oberfranken lehnte mit einem mehrseitigen Schreiben eine Schulbegleitung trotz Widerspruchs ab. Und das, obwohl auch das Regierungsschreiben feststellt: „Demzufolge liegt bei der Leistungsberechtigten ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich Lernen mit Auswirkung auf die sozial-emotionale Entwicklung vor.“ Alles was sich die Eltern für ihre Tochter wünschen, ist eine Chance auf ein eigenständig bestimmtes Leben, heilbar ist ihre Erkrankung nicht.

Text für EN und Foto: Heinz Reiß

Bettler in Bubenreuth - Wachsender Nachbar

Mit dem schöner werdenden Wetter sind auch wieder vermehrt Bettler im Gemeindegebiet unterwegs. Die meist aus Osteuropa stammenden Männer und Frauen gehören oft straff organisierten Banden an.

Häufig schicken die Erwachsenen die Kinder vor. Diese sind mit einem Zettel ausgestattet, auf denen meist von einem schweren Schicksalsschlag oder schrecklichem Unglück berichtet wird. Anschließend wird um Geld gebeten. Das

beschriebene Unheil haben sie in aller Regel nie erlitten. Vielmehr wird auf diesem Weg nur versucht, das Mitleid der Bevölkerung zu erregen, um an Geld zu gelangen.

Grundsätzlich ist Betteln in Deutschland nicht verboten. Aggressives Betteln ist jedoch untersagt. Dies liegt beispielsweise vor, wenn ein Fuß in die Haustür gestellt wird, damit diese nicht geschlossen werden kann, die Hausbewohner beleidigt werden oder sich die Bettler trotz einer ablehnenden Haltung der Hausbewohner nicht entfernen und immer wieder nachhaken. Die Polizei bittet alle Personen, die um Spenden ersucht werden, um eine erhöhte Wachsamkeit. Denn in Ausnahmefällen kommt es auch vor, dass das Anschellen an Haustüren und das Betteln für Trickdiebstähle und Ähnliches genutzt werden.

Dringend wird davon abgeraten, diesen Personen Geld zu „spenden“. Tatsächlich hilfsbedürftige Menschen werden viel eher mit der Unterstützung zertifizierter Hilfsorganisationen erreicht.

Damit ist sichergestellt, dass Ihre Hilfe dort ankommt, wo sie auch ankommen muss!

Denn die hier professionell auftretenden Bettler sind nicht hilfsbedürftig, sondern gehen lediglich der von ihnen gewählten Erwerbstätigkeit nach. Von Beruf: Bettler.

So können Sie vorbeugen

- Halten Sie den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an.
- Auch Keller- und Speichertüren müssen jederzeit verschlossen sein.
- Lassen Sie sich über Sicherheitstechnik beraten.
- Trickdiebe, Betrüger oder Räuber an der Wohnungstür suchen mit Vorliebe alte, alleinstehende Menschen als Opfer.
- Bitten Sie betagte Nachbarn, immer eine Türsperre vorzulegen und niemals Fremde in die Wohnung zu lassen.
- Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie dort nach.
- Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in die Wohnung wollen.

So können Sie helfen

- Informieren Sie Ihre Nachbarn und die Polizei über Ihre verdächtigen Beobachtungen.
- Notieren Sie Kennzeichen und Beschreibungen verdächtiger Autos und Personen.

Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110.



Fotoprojekt der Klasse 1/2c der Grundschule Bubenreuth mit Jürgen Teller

Eigentlich war nur ein Ausflug der 1/2c in Jürgen Tellers Erlanger Ausstellung im Kunstpalais geplant - doch dann kam alles anders ...! Die Kinder waren so begeistert, dass sich daraus ein Fotoprojekt entwickelte, in dessen Verlauf nun

- viele Tausende (!) Fotos der Kinder entstanden mit Portraits, Bubenreuther Motiven, Mode-/Werbethematiken und vielem mehr ...
- ein Interview mit seiner Mutter Irene Teller stattfand, bei dem Jürgen plötzlich als Überraschungsgast aus London auftauchte und mit uns einen Tag verbrachte, bei dem wir ihn kennenlernen, interviewen und natürlich mit ihm fotografieren durften ...
- ein Film mit unseren Kindern im Gropius-Bau in Berlin in der aktuellen Ausstellung „Enjoy Your Life“ zu sehen ist, den wir im Juni auf einer dreitägigen Klassenfahrt nach Berlin natürlich auch anschauen wollen ...
- auch Sie in den Genuss unserer Arbeit kommen dürfen bei unserer großen Ausstellung im Juli in einer ganz besonderen „Location“: H7 (Hauptstraße 7)!

Genaueres entnehmen Sie bitte demnächst unseren Plakaten und Flyern - wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Ihre Klasse 1/2c der Grundschule Bubenreuth mit ihren Lehrerinnen





Neues von der Flüchtlingsinitiative

Jeden Donnerstag
17.30 - 19.00 Uhr
Gemeindezentrum der
Evangelischen
LukasGemeinde
Bergstr.7

Café In goes out

Familienausflug der Flüchtlingsinitiative

am 15. Juli 2017

ab 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Alle Alt- und Neu-Bubenreuther sind
eingeladen, gemeinsam einen Spaziergang
mit Picknick und Spielen zu erleben.

Genaueres über Treffpunkt und Ziel
gibt es im nächsten
Mitteilungsblatt.

Alle, die auch gerne etwas zu einer positiven Integration in Bubenreuth beitragen möchten, aber keine Zeit oder Sachspenden oder... haben, sind herzlich eingeladen, etwas auf das Spendenkonto einzuzahlen:

Gemeinde Bubenreuth, Flüchtlingskonto Spenden
DE 33 7635 0000 0060 0028 28

Wir benötigen das Geld als Zuschuss zur Mobicard, zu Anwaltskosten, dem Herrichten von Fahrrädern u.v.m.

Vielen Dank sagt die Flüchtlingsinitiative
Kontakt: anschmoll@gmx.de
oder kathrin.goerlitz@me.com

Weitere Bekanntmachungen

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Strategien für ein sicheres Zuhause

Kriminalpolizei gibt am 22. Juni im Landratsamt Erlangen-Höchststadt Tipps zu Einbruchschutz.

Die meisten Einbrecher suchen ihre Opfer nicht nach deren Vermögen aus, sondern danach, wo sie relativ problemlos einbrechen können – beispielsweise durch Terrassentüren und Fenster. Gewissen Schutz dagegen bieten Licht, Lärm und Leute („LLL“) sowie wirksame und erkennbare Technik an Fenstern und Türen.

Polizei gibt Tipps

Am Donnerstag, 22. Juni 2017, gibt ein Vertreter der Erlanger Kriminalpolizei um 15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen Ratschläge zum eigenen Verhalten und zu technischen Sicherungsmöglichkeiten. Landrat Alexander Tritthart lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem kostenlosen Vortrag „Einbruchschutz – Möglichkeiten der technischen Sicherung in Wohnungen und Häusern“ ein.

Anmeldung erbeten

Interessierte können sich bei Anna Maria Preller, Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchststadt, unter der Telefonnummer (09131) 803-277 oder per Mail an anna.maria.preller@erlangen-hoechststadt.de für die kostenlose Veranstaltung anmelden.

KINDERKRIPPE MÄUSELAND



Am Bauhof 4b, 91088 Bubenreuth

☎ 09131 9231020 ✉ info@maeuseland.com

🕒 Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Nicole Mönius

Ausstellung

im Madamehaus
am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet
seine Ausstellung im Madamehaus
jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus,
Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth Ruf 09131-24136 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de
auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



Gebrauchtes Kinderfahrrad – auch Secondhand muss sicher sein

Ein gutes Kinderfahrrad ist teuer und sowieso bald wieder zu klein. Viele Eltern suchen deshalb ein günstiges Gebrauchtrad – in Kleinanzeigen, auf Flohmärkten oder im Internet. Gebrauchträder kosten dort oft nur den Bruchteil eines neuen Rades.

Doch niedriger Preis hin oder her: Auch ein Secondhand-Rad muss sicher sein. Das heißt: frei von Rost, frei von hervorstehenden Muttern und Schrauben. Dafür bestückt mit griffigen Bremsen und einer intakten Beleuchtung. Räder, die noch nicht einmal diese Bedingungen erfüllen, sind für Kinder ein großes Sicherheitsrisiko. Darauf weisen die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse hin.

Vor allem beim Licht und bei den Bremsen sollte man genau hinzusehen. Die folgenden Elemente und Eigenschaften gelten als Mindeststandards:

Licht

- weiße Rückstrahler und Scheinwerfer vorne
- ein rotes Rücklicht und ein roter Rückstrahler hinten
- große Rückstrahler an den Pedalen
- witterungsunabhängige Nabendynamos oder Leuchten, die mit Akkus oder Batterie betrieben werden. Gebrauchträder mit Seitenläuferdynamo sollten mit dieser Technik nachgerüstet werden,
- mindestens je zwei gelbe Speichenreflektoren auf Vorder- und Hinterrad. Sicherer allerdings sind zum Beispiel reflektierende Stäbchen, die auf einzelne Speichen geschoben werden.

Bremsen

- Die Bremsbelege haben Profil, sind sicher befestigt und reagieren zuverlässig.
- Die Bremszüge reagieren prompt.
- Der Bremshebel liegt nah am Lenker.

Ein Risiko: Kauf im Internet

Bei Internet-Angeboten kann das Rad weder ausprobiert noch seine Beschaffenheit geprüft werden. Auch ist ein Umtausch oft nicht möglich. Ein „offline“-Marktplatz ist daher vorzuziehen – ein Flohmarkt zum Beispiel, eine Kleinanzeige oder das Fahrradgeschäft. Auch hier werden immer wieder gebrauchte Räder angeboten – in der Regel mit Sicherheits-Check.

Bei KUVB und Bayer.LUK sind rund 1,7 Mio. Schülerinnen und Schüler in der Schule und auf dem Hin- und Rückweg gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de.

AUSKUNFTS- UND BERATUNGSSTELLEN DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Nürnberg

online-Terminvergabe möglich über:

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Auskunfts- und Beratungsstelle

Äußere Bayreuther Str. 159, 90411 Nürnberg

Terminvereinbarung: ☎ (0911) 234 23 - 100

Fax: (0911) 234 23 - 190

E-Mail: abs-nuernberg@drv-nordbayern.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.00 - 15.00 Uhr
Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
(Stadtverwaltung, Versicherungsamt)

Terminvereinbarung: ☎ 09131/86 28 35

Öffnungszeiten: Mo + Di 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.30 Uhr

ZUR BERATUNG IST DIE MITNAHME DER VERSICHERUNGSNUMMER, DER VERSICHERUNGSUNTERLAGEN UND DES PERSONALAUSWEISES ERFORDERLICH!



Fachstelle Beratung für pflegende Angehörige Kostenlose Pflege und Demenzberatung,-Schulung

Sprechzeiten in 91054 Buckenhof Zeidelweide 11

Montags 13:30 – 15:30 Uhr

(in Eschenau, Heroldsberg, Kalchreuth)

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

jeden zweiten Donnerstag in Baiersdorf 15:00 – 17:00 Uhr
Tel. Anmeldung

Hausbesuche nach Vereinbarung!

Angehörigengesprächskreis, Angehörigenschulung "Edukation"

E .HelferInnenausbildung, E. Helferkreis, Begegnungstag

Fachberaterin: Petra Mönius-Gittelbauer

09131/715385 Mobil: 0176/10005747



Presseschau

Orchester und Chöre in Hochform

Muttertagskonzert der Extraklasse – Über 90 Sänger und Musikanten erhielten großen Beifall

„Bei uns soll musizieren Freude machen und ein Ausgleich zum Alltag sein“, so steht es in der Homepage des Musikvereins Bubenreuth. Dass den 33 Musikerinnen und Musikern des Sinfonischen Orchesters musizieren Freude bereitet, das sieht man nicht nur, das spürt man. Zwei Analogien zwischen Orchester und Publikum stachen beim diesjährigen Muttertagskonzert des Sinfonischen Orchesters Bubenreuth unter Armin Buder am Sonntag in der Bubenreuther Mehrzweckhalle ins Auge: Einerseits war der Saal nicht so vollbesetzt wie die Konzertbühne. Aber zum Zweiten waren die Ausführenden gleichermaßen wie die Zuhörer das ganze Konzert hindurch in konzentrierte Aufmerksamkeit gebannt.



Sinfonisches Orchester

Für das Muttertagskonzert haben die teilnehmenden musikalischen Gruppierungen ein buntes Programm zusammengestellt, das durch die letzten drei Jahrhunderte führte. Mit Reinhold Schelters „Welcome“, einem modernen konzertanten Eröffnungsstück, begrüßte der Evangelische Posauenchor unter der Leitung von Pascal Mühlich die Zuhörer. Sechs Trompeten, drei Posaunen und ein Waldhorn sind die ideale Besetzung für Hans-



Posauenchor

Werner Scharnowskis Stück „Unser Vater“. Dass die 11 Blechbläser auch schwungvoll musizieren können, bewiesen sie sehr tonrein mit Ralf Grösslers „Intrade“. Sehr charmant und mit einer wohlthuenden Sprache kündete die Flötistin Kerstin Schuck das Sinfonische Orchester an. „Wir haben ihn schon einmal gespielt“, so Schuck, „aber wir lieben ihn“, gemeint war der Ungarische Tanz Nr. 1 von Johannes Brahms. Mit viel Charme und Eleganz und einer guten Prise Übermut interpretierte der Stabchef Armin Buder das Lieblingsstück. Sabine Kirchner gibt beim Lukaschor und der Schola den Ton an und sie hat die 17 Sängerinnen und Sänger fest im Griff. Mit „Freunde, die ihr seid gekommen“ begrüßte auch der Lukaschor die Zuhörer und mit „Amazing grace“, einem der beliebtesten Kirchenlieder der Welt, gab der Chor seine musikalische Visitenkarte ab. Vor der Pause legte Buder noch Antonin Dvoraks Polka aus der Tschechischen Suite auf den Notenständer.



Lukaschor

Franz Lehars Walzer „Gold und Silber“ bildete den Auftakt zum zweiten Teil des Konzertes. Hier liefen die Musiker des Orchesters noch einmal zur Hochform auf: Die sprudelnde Musizierfreude Armin Buder wies seine Musiker mit deutlicher, hingebungsvoller Gestik an und das Orchester folgte seinem Dirigat akkurat. Unter all den schönen Songs auf dieser Welt gibt es Stücke, die uns ganz besonders anrühren, weil Text und Musik so wunderbar zusammenpassen, weil Melodie und Harmonie sich zu einer perfekten Komposition vereinen. Petra Protze mit den 30 Sängerinnen und Sängern des Egerländer Heimatchors hatte



Egerländer Heimatchor

mit „Wach auf, meins Herzens Schöne“ und Tschaikowskys „Capriccio“ zwei solcher Stücke in ihrer Notenmappe liegen. Rossinis Barbier von Sevilla gehört zu den beliebtesten Opern überhaupt. Die Ouvertüre aus der Hand Rossinis ist wie ein rauschendes Klangfest, das kurzweilig von einem Höhepunkt zum nächsten rast. Die anspruchsvolle Gratwanderung zwischen majestätischer Größe und heiterer Verspieltheit gerieten in der ausgefeilten Interpretation Buders und seiner Musiker zu einem konzertanten Glanzpunkt, in dem Verve und Spielfreude in Kombination mit wunderbaren Registerleistungen zu einem runden, transparenten Orchesterklang sich einten.

Ohne Zugabe durften die Musiker des Sinfonischen Orchesters nicht von der Bühne, nur schade, dass einige Stuhlreihen und etliche Stühle für die Ehrengäste freibleiben. Einer, der bisher immer dabei war, hat ganz gefehlt, der Bubenreuther Männergesangsverein, er hat sich aufgelöst. Eines kann man festhalten, alle die kommen wollten, aber nicht kommen konnten, haben ein Muttertagskonzert der Extraklasse versäumt.

Text und Fotos Heinz Reiß

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bubenreuth,
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Verantwortlich i. S. d. P.: Helmut Racher,
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel.

Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Druck:
Druckerei Klein SKS oHG,
Westendstr. 38, 90427 Nürnberg
Tel. (09 11) 32 84 88, Fax (09 11) 3 26 33 34

Redaktionsschluss

für die Juli/August - Ausgabe:

14. Juni 2017

Nach diesem Termin eingehende Inserate bzw. Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungen der Parteien

CSU Bubenreuth

Bubenreuther Kirchweih

Am letzten Wochenende im Juni findet wieder unsere allseits beliebte Bubenreuther Kirchweih statt.

Am Montag, den 26.06.2017, um 19:00 Uhr, trifft sich die CSU im beschaulichen Garten der Mörsbergei zu einem gemütlichen Abend. Wenn Sie hierzu Lust haben, gesellen Sie sich einfach dazu und diskutieren mit uns.

Bis dahin wünschen wir eine schöne Zeit
CSU OV und FU Bubenreuth

SPD Bubenreuth

Kerwa-Stammtisch

Der SPD-Ortsverein Bubenreuth lädt alle Interessierten recht herzlich zu einem Treffen auf der Bubenreuther Kerwa ein.

Kerwa-Sonntag, 25. Juni 2017,
ab 18.00 Uhr

Erleben Sie mit uns und den SPD-Mandatsträgern ein paar gesellige Stunden im Biergarten der Mörsbergei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der Bubenreuther Kerwa.

Informationen rund um die Bubenreuther SPD finden Sie auch online unter www.spd-bubenreuth.de sowie auf unserer Facebook-Seite unter www.facebook.com/spdbubenreuth.

Johannes Karl
Stv. Vorsitzender des SPD-
Ortsvereins Bubenreuth

Dr. Christian Pfeiffer
Vorsitzender der SPD-
Gemeinderatsfraktion



Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der
Sonnen-Apotheke Bubenreuth

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung Bubenreuth

www.bubenreuth.de		info@bubenreuth.de
Telefonzentrale	09131	88 39-0
Telefax		88 39-22

Sekretariat

Vermittlung			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Helmut Racher	88 39-17	h.racher@bubenreuth.de
Vorzimmer des Bürgermeisters	Pia Bauer	88 39-11	p.bauer@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de

Finanzverwaltung

Kämmerei	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Steuern, Personalverwaltung	Ines Messingschlager	88 39-14	i.messingschlager@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de

Hauptamt

Melde- und Passamt, Rentenangelegenheiten, Soziales, Beglaubigungen	Simone Quaadt	88 39-12	s.quaadt@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de

Bauamt

Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53 24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (<i>nicht ständig besetzt</i>)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Christa Schmucker-Knoll		
	Jessica Braun		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh		
	Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110	Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Feuer	112	Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Notarzt	112	Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Bayernwerk technischer Kundendienst	0941 28 00 33 11
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90	THW OV Baiersdorf (<i>nicht ständig besetzt</i>)	09133 34 50
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28	Wasserversorgung Störung	8 23 33 33
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 597	Polizei Erlangen-Land	76 05 14
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 595	OVF-Omnibusverkehr Franken	8 10 46 74
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	7 96 10		

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr, zusätzlich Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Barrierefreier Zugang ins Rathaus über den Eingang im **Untergeschoss** rechts neben der Freitreppe möglich.
 Bitte in jedem Fall – auch bei geöffneter Eingangstür im UG – über die **Außen-Gegensprechanlage** dort anmelden.

Bankverbindungen: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
 IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH
 VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG
 IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10, BIC: GENODEF1ER1

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

20 Jahre Stamm Bubenreuth

Zu unserem Jubiläum möchten wir Ihnen gerne einen kleinen Einblick in unseren Stamm geben.

1995 begann unsere Geschichte mit der Siedlungsgründung. Der Neffe eines damaligen Pfarrgemeinderatsmitglieds war damals Bezirksvorstand im Schwabachgrund (Bezirk der DPSG-Stämme im Umkreis ER und ERH). Beide wollten mehr Angebot für die Jugend in Bubenreuth schaffen und boten eine Infoveranstaltung an, bei der man sich über Pfadfinder und die DPSG informieren konnte. Sie schafften es immerhin 3 Leute so zu begeistern, dass sie beschlossen, einen Pfadfinderstamm in Bubenreuth zu gründen.

Da aller Anfang immer schwer ist, wird man zuerst als Siedlung bezeichnet, bevor man zum Stamm wird. Unser Mutterstamm war damals der Stamm St. Kunigunde aus Uttenreuth, der uns materiell (z.B. Zelte) und personell (Leiter) unterstützt hat. Nach 2 Jahren Siedlungsdasein hatten wir es geschafft, endlich auf eigenen Beinen zu stehen und unseren Stamm zu gründen. Der Gründungsgottesdienst war damals am 21.06.1997, bei dem der damalige Pfarrer Rauh und auch der Bundeskurat der DPSG Georg Dittrich teilnahmen. Die damaligen Stammesvorstände waren Christina Leibl (ehem. Friedrich) und Thomas Leibl.

Dieses Jahr feiern wir unser 20-jähriges Jubiläum und planen dazu einige Aktionen: So fahren wir im Sommer mit unserem ehemaligen Mutterstamm auf Stammeslager, machen eine Aktion mit den Leitern, zu der auch Ehemalige eingeladen sind und feiern im Herbst mit Freunden aus Gemeinde und Pfadfinderei 20 Jahre Stamm Bubenreuth.

Seit 1997 ist der Stamm immer weiter gewachsen, wir haben viele Stammeslager, Aktionen und unzählige Gruppenstunden erlebt. Die Grüpplinge im Alter von 7 – 21 Jahren werden in 4 Altersstufen eingeteilt: Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover. Sie lernen dort mit Hilfe ihrer Leiter ihren Platz in der Welt zu finden und sich zu selbstbewussten Erwachsenen zu entwickeln, die ihre eigene Meinung haben und „die Welt ein bisschen besser hinterlassen, als sie sie vorgefunden haben“ (Zitat Baden-Powell, Gründer der Pfadfinderbewegung).

Die aktuelle Leiterrunde, die bei Stammesgründung selbst noch Grüpplinge waren, planen in ihren Leitungsteams die Gruppenstunden und in großer Runde die alljährlichen Stammeslager oder andere Aktionen, die auf Stammes-, Bezirks-, oder Diözesanebene stattfinden. Zeitlich sind wir dadurch sehr eingespannt, wodurch unsere Präsenz im Gemeindeleben vielleicht etwas untergeht. Trotzdem bemühen wir uns, Ihnen doch ab und zu einen Einblick in unser Stammesleben zu geben und auch weiterhin Kinder und Jugendliche für die Pfadfinderei zu begeistern.



Jubiläum 10 Jahre



Stammeslager 2016

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Tipps für ein gesundes Älterwerden

Jeder Schritt ist ein guter Schritt

Wer aktiv durch das Leben geht, unterstützt seine Widerstandskraft und fühlt sich rundum wohl. Besonders die natürlichste aller Bewegungen, das Zufußgehen, lässt sich gut in den Tagesablauf einbauen – jeder Schritt zählt. **Zehntausend Schritte gelten als das perfekte tägliche Pensum**, sei es beim Einkaufen, beim Spaziergang oder zu einem Treffen mit Freunden.

Wer es etwas sportlicher mag und kann, der walkt oder joggt. Täglich, auch bei Wind und Wetter, an der frischen Luft zu sein – das wissen vor allem auch die Halterinnen und Halter von Hunden – hält fit. Jeder Schritt steigert das Wohlbefinden und stabilisiert die Abwehrkräfte. Es lohnt sich in der Tat, möglichst oft zu Fuß zu gehen, denn „aktuelle Studien belegen, dass bei rund 10.000 Schritten täglich das Risiko, an starkem Übergewicht, Altersdiabetes, Herzinfarkt oder Osteoporose zu erkranken verringert und die Pflegebedürftigkeit hinausgezögert werden kann.“

(„66 Tipps“, S. 27)

Wasser – die Quelle des Lebens

Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Unser Planet ist damit zu über 70 Prozent bedeckt.

Zwei Drittel des menschlichen Körpers bestehen aus diesem Lebenselixier. Wir Menschen sind auf Wasser angewiesen und sollten jeden Tag genug trinken – vorzugsweise Trink- oder Mineralwasser, das frei von Kalorien ist.

Unser Trinkwasser gehört zu den kostbarsten und am strengsten kontrollierten

Lebensmitteln in Deutschland. Die Qualität des Bubenreuther Trinkwassers wird durch umfangreiche Analysen regelmäßig überwacht. Auf Seite 7 dieses Mitteilungsblattes werden Sie über die aktuellen Untersuchungsergebnisse informiert.

Selbstverständlich können Sie diese auch auf der Homepage unserer Gemeinde jederzeit einsehen:

<http://www.bubenreuth.de/index.php?id=0,95>

Ein Mangel an Flüssigkeit hat viele negative Auswirkungen, wie z.B. Kopfschmerzen, Müdigkeit und Konzentrationsschwäche. Regelmäßiger Trinkgenuss fördert hingegen Vitalität und Lebensfreude. Da durch Ausscheidungen und über die Haut pro Tag rund 2,5 Liter verloren gehen, müssen wir den Verlust wieder ausgleichen. **Als Richtschnur gelten 1,5 – 2 Liter über Getränke**, der Rest kommt über feste Nahrung. Gemüse und Salat haben z.B. einen hohen Wassergehalt und sind zusätzlich reich an Vitaminen.

Leider nimmt das Durstgefühl beim Älterwerden oft ab. Um sich selber an das Trinken zu erinnern, kann man z.B. zwei Wasserflaschen gut sichtbar in der Wohnung platzieren und sich fest vornehmen, die beiden Flaschen bis zum Ende des Tages zu leeren. Außerdem bietet es sich an, bei Ausflügen und längeren Wegstrecken immer eine Getränkeflasche im Handgepäck mitzunehmen.

Vom gesamten Wasservorrat der Erde sind etwa 96 Prozent Salzwasser; die Süßwasservorkommen belaufen sich auf etwa 4 Prozent. Nur ca. 0,3 Prozent davon ist Trinkwasser. Wir sollten also mit unserem Trinkwasser sehr bewusst umgehen. Dort wo es hygienisch und ökologisch sinnvoll ist, sollten wir im Alltag sparsam damit umgehen.

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Von unserem Trinkwasser „trinkt der Einzelne jährlich ungefähr das Fünf- bis Zehnfache seines eigenen Körpergewichts. Im Laufe eines Lebens kommt der Mensch im Durchschnitt auf etwa 25.000 bis 45.000 Liter konsumiertes Wasser.“ (Zitat und Zahlenangaben aus „66 Tipps“, S. 25)

Gerne können Sie die gesamte Broschüre „66 Tipps für ein genussvolles und aktives Leben“ lesen, aus denen unsere Informationen hauptsächlich stammen. Sie liegt kostenlos im Eingangsbereich des Rathauses für Sie bereit. Solange der Vorrat reicht, können Sie die Broschüre jederzeit dort abholen.

Vorsorgebroschüre

Nachdem vorübergehend die „Notfallmappe“ vergriffen war, möchten wir Ihnen mitteilen, dass sie jetzt wieder auf der Gemeinde bei Frau Simone Quaadt erhältlich ist (Zimmer 8). In der Mappe befindet sich die Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz zur Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung (16. Auflage 2015). Die Schutzgebühr beträgt 50 Cent.

So lange wie möglich daheim leben Ehrenamtliche Wohnungs- berater/innen informieren

Daheim statt Heim; Viele Menschen wünschen sich, so lange wie möglich Zuhause wohnen bleiben zu können. Die ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater des Landkreises Erlangen-Höchststadt helfen Ihnen dabei. Die Beratung wird meist in Ihrer Wohnung

durchgeführt. Sie ist ergebnisoffen und dient dazu, Ihr Wohnumfeld an veränderte Gegebenheiten anzupassen. Die ehrenamtlichen Berater machen Vorschläge, wie beispielsweise der Zugang zum Haus, Garten, Treppenhaus, Badezimmer, Schlafzimmer oder Küche altersgerecht gestaltet werden kann.

Hierzu gibt es eine Reihe von Finanzierungsmöglichkeiten:

- Hilfsmittel auf Rezept vom Arzt (z.B. Treppensteighilfe und -lift)
- Zuschuss der Pflegeversicherung bis zu 4.000 €
- Leistungsfreie Darlehen aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm bis 10.000 € (Voraussetzung geringes Einkommen oder Schwerbehinderung mindestens 50 % Grad der Behinderung)
- neue Förderprogramme bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Tipps für ein beschwerdefreies Wohnen oder eine individuelle Beratung im heimischen Garten können über die Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchststadt, Frau Anna Maria Preller, unter der Telefonnummer 09131/803-277 oder per Mail an [„anna.maria.preller@erlangen-hoechststadt.de“](mailto:anna.maria.preller@erlangen-hoechststadt.de), gerne angefordert werden.

Hier schon ein paar Tipps und Anregungen die schnell umgesetzt werden können und dadurch den Alltag bequemer und sicherer machen:

Sitzen

Wenn Hinsetzen und Aufstehen nicht mehr so gut klappen und Ihnen Mühe bereiten, passen Sie die Sitzhöhe an. Ein Kissen auf den Stuhl gelegt oder eine

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

„Aufstehhilfe“ kann Sie hierbei unterstützen. Armlehnen sowie ein sicherer Stand der Sitzgelegenheit helfen beim Hinsetzen und Aufstehen.

Liegen und Aufstehen

Wie man sich bettet, so liegt man – bis man das erste Mal aufstehen muss. Eine Betterhöhung erleichtert das Aufstehen. Zur Orientierung im Dunkeln ist eine Lampe direkt am Bett empfehlenswert, die bequem im Liegen zu erreichen ist.

Stolperfälle – Kabel

Quer durch den Raum verlegte Kabel stellen ein Sicherheitsrisiko dar und sollten deshalb alle entlang der Fußbodenleisten verlegt werden.

Stolperfälle – Teppich

Lose verlegte Teppiche und Läufer können Stürze verursachen. Entfernen Sie diese oder sichern Sie Ecken und Kanten mit Antirutschmatten oder Doppelklebebändern.

Treppen

Die Treppenstufen sollten rutsicher begehbar, gut beleuchtet und erkennbar sein. Mit Teppich belegte Treppenstufen müssen fest verklebt sein. Dekorationsgegenstände auf Treppen und Podesten sind potenzielle Stolperfallen und sollten hier nicht abgestellt werden. Wichtig sind ausreichende Geländer zum Festhalten – von der ersten bis zur letzten Stufe.

Erreichen von Gegenständen

Bewahren Sie Gegenstände, die Sie regelmäßig nutzen, in der Höhe auf, die Sie bequem erreichen können.

Hauseingang

Ein hell beleuchteter Eingangsbereich heißt Besucher wie Bewohner gleichermaßen willkommen. Bewegungsmelder oder Zeitschalter helfen Ihnen, Wohnung, Keller, Garten oder Garage ohne Eile zu erreichen. Prüfen Sie, ob Türschlösser, Gegensprechanlage und Spion funktionsfähig sind.

Sicherheit

Legen Sie für den Notfall häusliche Verkehrs- und Fluchtwege fest, die hindernisfrei sein sollten.

Landkreistag für die Generation 50plus „Fit durch Bewegung“

am Samstag, 21.10.2017,

11:00 bis 16:00 Uhr,

im Gymnasium Eckental,

Neunkirchener Straße 1,

90542 Eckental

Der Landkreistag soll Informationen, Beratung, Tipps und Anregungen für die Generation 50plus bieten, aber gleichzeitig auch eine unterhaltsame Veranstaltung sein.

Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen zum Programm werden noch veröffentlicht.

Wir Seniorenbeauftragte werden uns sehr gerne darum bemühen, eine kostenlose Fahrgelegenheit für Sie zu organisieren. Bürgermeister N. Stumpf und Landrat A. Tritthart haben - bei entsprechender Nachfrage - den Einsatz von kostenlosen Buszubringern zugesagt.

Wenn Sie daran interessiert sind, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, dann melden Sie sich – vorläufig noch unverbindlich - bitte auf der Gemeinde bei Frau Monika Eckert telefonisch an (09131) 88 39 18.

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Veranstaltungshinweise

Auch im Monat Juni gibt es wieder viele Veranstaltungen, die auch für ältere Menschen von Interesse sein könnten. Wir weisen hier und im Kalendarium immer auf ausgewählte Themen hin.

Gerne verweisen wir auf diesen „gelben Seniorensseiten“ auch auf derartige Projekte und Angebote von unseren Vereinen und Organisationen hier im Dorf. Bitte schicken Sie rechtzeitig Ihre Hinweise an die Redaktion des Mitteilungsblattes.

Ausdrücklich hinweisen möchten wir an dieser Stelle auch auf die Informationen, Hinweise und Artikel in der „BRÜCKE“, die über die Vielfalt der Angebote in der LukasGemeinde und der Pfarrei Maria Heimsuchung berichten und dabei auch niemals die in Bubenreuth gelebte Ökumene zu kurz kommen lassen.

Vortragsreihe der Universitätsmedizin Erlangen

Jeweils Montag, 18:15 Uhr
Rudolf-Wöhrl-Hörsaal
Östliche Stadtmauerstraße 11
Erlangen - **Eintritt frei**

12.06.2017

**Entscheidungsfindung zwischen Arzt
und Patient – Wunsch und Wirklichkeit**

26.06.2017

**200 Jahre Parkinson-Erkrankung (1817
– 2017): Eine moderne Perspektive**

Lieferservice in Bubenreuth

Der **REWE-Markt** ermöglicht für Bubenreuther Seniorinnen und Senioren einen **kostenlosen Lieferservice ab einem Einkaufswert von 25,-- EUR.**

Die Lieferung soll jeweils am **Mittwoch ab 12:00 Uhr** frei Haus erfolgen.

Abhängig von der Personalsituation an diesem Tag kann es evtl. vorkommen, dass der REWE erst einen Tag später ausliefern kann. Dies bitten wir zu berücksichtigen. Voraussetzung für eine Lieferung am Mittwoch ist **die Bestellung bei REWE bis spätestens Dienstag, 18:00 Uhr,**

unter der Telefonnummer (09131) 40 01 734. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, dass Sie persönlich im Markt Ihre Einkäufe erledigen und sich dann die Waren am Mittwoch nach Hause liefern lassen. Das bietet sich besonders bei schweren Artikeln an.

TONI'S GETRÄNKE STODL (Tel. 204968) liefert Ihnen weiterhin für 1,-- € pro Kasten die Waren ins Haus.

Wie Sie alle wissen, bieten unsere beiden Apotheken, die **SONNEN-APOTHEKE** (Tel. 26611) und **PHARMA24** (Tel. 4001790), einen Lieferservice an. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiterinnen der Apotheken darauf an.

Auch bei den **Metzgereien** im Dorf haben wir nachgefragt: Aktuell bietet die **Metzgerei Langhammer** (Tel. 24648) an, Ihnen Ihre Einkäufe ins Haus zu liefern.

Sollten wir versehentlich einen örtlichen Einzelhändler nicht wegen eines Lieferservice angesprochen haben, so bitten wir das zu entschuldigen. Bitte wenden Sie sich an uns. Selbstverständlich wird auch Ihr Angebot mit in die Liste aufgenommen.

Älter werden in Bubenreuth Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do, 01.06.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
Mi, 07.06.	09:30 Uhr	DAV	Seniorenwanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Mo, 12.06.	18:15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	Vortrag „Entscheidungsfindung zwischen Arzt und Patient“	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhrl-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
Sa, 17.06.	18:00 Uhr	Freiw. Feuerwehr	Johannifeuer	Kleinfeld Sportplatz
Mi, 21.06.	14:30 Uhr	Seniorenclub	monatliches Treffen	Kath. Pfarrzentrum
Do, 22.06.	19:30 Uhr	DAV	Bildervortrag über Nationalparks	Kath. Pfarrzentrum
Mi, 21.06. - Di, 27.06.			KERWA	
Mo, 26.06.	18:15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	Vortrag „200 Jahre Parkinson-Erkrankung“	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhrl-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
So, 02.07.	10.30 Uhr	Kath. Pfarrgemeinde	Pfarr- und Spitalfest	Kath. Pfarrzentrum

Veranstaltungen im Juni 2017

Am Mittwoch, 21. Juni 2017,
um 14:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum:

Für den Monat Juni haben wir
entweder einen Besuch der Bergkirchweih oder
einen Spaziergang ins Café Wohnstift
vorgesehen.

Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter. Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.

***Wir freuen uns immer auf ein paar
nette Stunden mit Ihnen.***

E.H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712,
Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910, und Helferinnen





Männergesangverein Bubenreuth

gegründet 1909

Ade Männergesangverein!

Bubenreuther Adventskonzert am 06.12.2015: Der Beitrag des MGV „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Du Herr, der alles wohl gemacht“ gemeinsam mit unserem Partnerchor aus Kriegenbrunn war unser letzter öffentlicher Auftritt.

Die Entscheidung, aufzuhören ist uns allen nicht leicht gefallen, zumal wir über ein Jahrhundert in Bubenreuth und Umkreis kulturell und gesellschaftlich aktiv waren. Aber bei einem Durchschnittsalter unserer nur noch 14 aktiven Sänger von knapp über 70 reifte zunehmend die Erkenntnis: „Mit fortschreitendem Alter wächst die Weisheit, aber eben nicht die Stimme und die Gesundheit.“

Wir danken dem Heimatverein, der wertvolle Erinnerungsstücke übernommen hat und uns damit auch über unsere Auflösung hinaus in Bubenreuth weiterleben lässt, sowie allen, die uns unterstützt haben.

Der Vorstand

Klaus Ulrich

Dieter Fischer

Wolfgang Meyer

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Frauenkreis St. Lukas

Seniorenclub:

Kleintierzuchtverein

Möhrendorf-Bubenreuth:

jeden 1. Di, 14:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

jeden 3. Mi, 14:30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum/Pfarrsaal

jeden 1. Fr. Monatsversammlung im Vereinsheim

April bis Oktober: 20 Uhr

November bis März: 19 Uhr

Egerländer Stammtisch:

Freiw. Feuerwehr Seniorenstammtisch:

Heimatmuseum im Madamehaus:

jeden 2. Do, 19 Uhr, Gasthaus „Zur Post“ (Angermüller)

jeden letzten Do, 20 Uhr, Feuerwehrhaus

geöffnet jeden 1. So von 14 – 15 Uhr und auf Anfrage
(Frau Paulus, Tel.: 24136)

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen:

Evang. Kirchenchor:

Do, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Evang. Kinderchor:

Fr (außer Schulferien) 15:00 – 15:45 Uhr

Evang. Jugendchor:

Fr (außer Schulferien) 15:45 – 16:30 Uhr

Evang. Posaunenchor:

Mo, 18:30 Uhr

Sinfonisches Orchester:

Mo, 20 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle:

Di, 20 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies:

Mi, 19:30 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor:

Do, 20 Uhr, Kath. Pfarrzentrum

Kath. Musikgruppe „Los Cravallos“:

Do, 17:45 Uhr, Josefskirche

JOHANNIFEUER

Wann: Samstag 17. Juni 2017

**Wo: Kleinfeld Sportplatz
an der Turnhalle
Emmi-Pikler-Weg**

Beginn: ab 18.00 Uhr

**für das
leibliche Wohl
ist bestens durch
die Feuerwehr Bubenreuth und
Metzgerei Angermüller gesorgt**



**musikalisch umrahmt wird das Johannifeuer von
der Egerländer Geigenbauerkapelle Bubenreuth**

**gegen 21.00 Uhr Entzündung des
Feuers**

Bewirtung bis ca. 23.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH E. V.

UNSERE FREIZEIT – FÜR IHRE SICHERHEIT

SVB auf Reisen – Vamos a la Playa!

Die U17 der SG SV Bubenreuth nahm in der ersten Osterferienwoche am internationalen Fußballturnier Copa Costa Brava teil und konnte mit dem zweiten Platz bei einem Teilnehmerfeld von 37 Mannschaften verschiedenster Nationalitäten einen großartigen Erfolg verbuchen.

Der Start der Reise erfolgte am Freitag, den 7.4., am Sportheim des SVB und nach 20-stündiger Busfahrt erreichte die Mannschaft das Hotel in Lloret de Mar (Spanien). Am Sonntag wurde es dann mit dem ersten Gruppenspiel gegen die belgische Mannschaft K.S.V. Wildert ernst. Aufgrund der Strapazen der Anreise fehlte die nötige Frische und das Duell ging unglücklich durch ein Tor in letzter Minute mit 0:1 verloren. Abends stand noch die stimmungsvolle Eröffnungsfeier mit verschiedenen Show-Acts auf dem Programm.

Am nächsten Tag waren 4 Punkte aus den nächsten beiden Gruppenspielen das Ziel. Im ersten Spiel drehte das Team gegen TuS Ergenzingen einen 0:1 Rückstand zu einem 2:1 Sieg und schon jetzt ließ sich erahnen, wie viel Leidenschaft und Willensstärke in der Mannschaft steckte. In der zweiten Begegnung kam man nicht über ein 0:0 gegen den SV Rees hinaus. Anschließend machte sich die Hälfte der Gruppe zu einem Ausflug in die Stadt Barcelona auf.

Der dritte Turniertag begann mit dem alles entscheidenden letzten Gruppenspiel gegen die SpVgg Frechen '20, welches der SVB in einem packenden Spiel mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Damit hieß es den Tag zur Regeneration zu nutzen und nach physiotherapeutischen Maßnahmen am Abend fit fürs Achtelfinale gegen GW Venum zu sein. Völlig verdient zog der SVB mit 2:0 ins Viertelfinale ein.

Der kräftezehrende Spielplan hinterließ bereits erste Spuren, dabei stand der anstrengendste Spieltag erst noch bevor, die körperlichen Defizite konnten jedoch mit Teamgeist, Willensstärke und Emotionen wett gemacht werden. So gelang es der Mannschaft, auch einen 0:2 Rückstand noch aufzuholen und das Viertelfinale gegen DJK Tusa Düsseldorf im Elfmeterschießen zu gewinnen. Im Halbfinale wurde der PTSV Jahn Freiburg durch zwei wunderschöne Freistoßstore, nachdem sich das

Team erneut auf eine Höchstleistung eingeschworen hatte, 2:0 geschlagen. In einem ausgeglichenen Finale musste der SVB auch aufgrund der hohen Belastungen des Turniers knapp mit 1:2 nach dem Gegentreffer wenige Sekunden vor dem Ende gegen die Dänen des Glostrup IF 32 eine Niederlage hinnehmen. Der kleine Rückschlag hielt das Team trotzdem nicht vom Feiern und Verbreiten guter Laune ab.

Am Donnerstag trat die Mannschaft die Heimreise zurück nach Deutschland an.

Im Gedächtnis wird die SG, bestehend aus Spielern des ASV Möhrendorf, Baiersdorfer SV und SV Bubenreuth, der Costa Brava nicht nur wegen der sensationellen sportlichen Leistung, sondern auch wegen des sympathischen und stets fairen Spielweise und des überragenden



stimmungsvollen Auftretens, der emotionalen, aber stets fairen Spielweise und des überragenden Miteinanders im Team bleiben.





1. Spendenlauf beim SV Bubenreuth

Was ist ein Spendenlauf? Jede Runde zählt! Beim Spendenlauf suchen die Kinder (5 - 18 Jahre) im Vorfeld Sponsoren. Für jede gelaufene Runde spenden diese dann Geld. Das Geld kommt der Abteilung Turnen des SV Bubenreuth zugute.

3 Schritte zum Spendenlauf:

Schritt 1: vor dem Lauf: Sponsoren finden

Hierfür bitte Sponsorenkarte ausschneiden, ggf. kopieren und zum Sommerfest mitbringen

Schritt 2: während des Spendenlaufs: Runden zählen

Laufen, laufen, laufen!

Schritt 3: nach dem Spendenlauf: Spenden einsammeln

Abgabebriefkästen werden noch veröffentlicht

SPONSORENKARTE SV BUBENREUTH

Name der Veranstaltung: 1. Spendenlauf beim SV Bubenreuth

Name der Läuferin/des Läufers _____

Alter: _____

Ich erkläre mich bereit, als Sponsor die oben genannte Person zu unterstützen. Für jede zurückgelegte Runde spende ich den unten eingeführten Betrag. Geplant ist der Lauf über 15 Minuten. Eine Runde entspricht ca. 200 m (Änderungen vorbehalten). Die Spenden gehen zu 100 % an den SV Bubenreuth.

Ausfüllen vor dem Lauf			Ausfüllen nach dem Lauf	
Sponsor	Spende pro Runde	Unterschrift	Runden gesamt	Spende gesamt
	€			
	€			
	€			
	€			
	€			
Summe Spenden			€	
			Stempel u. Unterschrift SV Bubenreuth	

Turnabteilung

Sommerfest des Sports am 1. Juli 2017 von 10 - 13 Uhr

wir laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest am 1. Juli in die Turnhalle ein.

Wir haben wieder zahlreiche Aktivitäten geplant:

- Männeraufführung
- Tanzdarbietung
- Selbstverteidigung
- Buntes von den Einrädleris
- Miniolympiade
- Spendenlauf
- Turnaufführung der
Wettkampfgruppe



Mit sportlichen Grüßen Anke Söllner
Abteilungsleiterin Turnen SVB
www.sv-bubenreuth.de

Tennisabteilung

Wir sind mitten in der Saison

Sonntag, 18.06.2017	10.00 Uhr	Herren 50 – TSV Gräfenberg	Zuschauer sind bei allen Heimspielen herzlichst willkommen!
Samstag, 24.06.2017	14.00 Uhr	Damen 40 – TV 1877 Lauf Herren 60 – TC Herzogenaurach	
Sonntag, 25.06.2017	10.00 Uhr	Herren II – TC Neustadt/Aisch III Herren III – TSV Frauenaaurach	

Ansprechpartner: Margarete Darr www.sv-bubenreuth.de

50 Jahre Tennis in Bubenreuth

Das wollen wir ausgiebig mit allen Mitgliedern und der Bevölkerung von Bubenreuth am
Sonntag, 23. Juli 2017, feiern!

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor.

Ab **15:00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu **Kaffee und Kuchen** ein.

Es werden **Showmatches** gespielt, für unsere kleinen Besucher wird ein **Kinderprogramm** angeboten.

Ab **18:00 Uhr** ist Live Musik mit **Wolfgang Bodenschatz**.

Erfolge am Gaupokal Der SV Bubenreuth meldet sich mit vielen Turnern zurück



Am 6.5.2017 fand in Heilsbronn der Gaupokal der Jungen in Turnen statt. Erstmals seit 3 Jahren hatte Bubenreuth wieder Turner auf einer Gaumeisterschaft wie dieser anzumelden. In der Altersklasse der 14- und 15-Jährigen mussten sich Christian Schmid und Laurentius Buchmann nur einem Turner der Heimmannschaft geschlagen geben und belegten somit die Plätze 2 und 3 mit 83,45 bzw. 80,60 Punkten. Jahn Kuhn landete auf dem 6. Platz. Im Wettkampf der 12/13-Jährigen belegten die Bubenreuther Jungs die Plätze 7 (Jakob Pfeiffer), 9 (Frederik Keller) und 11 (Paul Segler). In den Jahrgängen 2006/2007 mus-

sten sich Benjamin Niebisch und Johannes Sandner der sehr stark turnenden Konkurrenz geschlagen geben und belegten somit die Plätze 9 und 10 in dem ungewöhnlich großen Teilnehmerfeld. Unsere jüngsten Teilnehmer in den Jahrgängen 2008 und 2009 belegten die Plätze 7 (Moritz Heinl) 10 (Luis Schmitt) und 12 (Felix Gottschall), wobei sie noch mehrere Konkurrenten hinter sich lassen konnten. Besonders hervorzuheben sind hier die Übung an den Ringen von Moritz Heinl, der mit 14,15 von 15 möglichen Punkten die beste Übung seiner gesamten Altersklasse an diesem Gerät turnte, sowie die überraschend guten Übungen am Pauschenpferd aller Bubenreuther Jungs. Insgesamt war es ein toller Wettkampf mit einigen herausstechenden Ergebnissen.

RF



**Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland**

**Sektion Eger und Egerland
des Deutschen Alpenvereins e.V.**

Veranstaltungen im Juni 2017

Termin	Ort	Thema
Mi. 07.06.2017	Treffpunkt 09:30 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Seniorenwanderung
Do. 22.06.2017	Treffpunkt 19:30 Uhr Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Bildervortrag über Nationalparks in Brasilien und Bolivien
Sa. 24.06. bis Sa. 01.07.2017	Sektionswanderwoche in Mittelberg/Kleinwalsertal	

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth („Am Bauhof 1 b“) und ist jeweils am Donnerstag von **17:30 bis 19:00 Uhr** geöffnet (nicht in den Pfingstferien).

Bubenreuther Garagen Flohmarkt

Mitte

(Be-)Suchen
& Finden

Besuchen Sie den 3. Bubenreuther Garagenflohmarkt

am Sonntag, den 01. Oktober 2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Die Teilnehmer verkaufen auf Ihrem eigenen Grund – ob Vorgarten, Garage oder Carport – was Sie nicht mehr brauchen – es gibt immer jemanden, der sich darüber sehr freut.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die Suche nach echten Schnäppchen zu machen und mal wieder in der Nachbarschaft vorbeizuschauen. Also schnappen Sie sich den Rucksack, das Fahrrad oder den Bollerwagen und lassen Sie sich ein auf das Trödelereignis Bubenreuther Garagenflohmarkt.

Anmeldungen können ab sofort und bis zum 25. August unter flohmarkt.bubenreuth@gmx.de

abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr mit einem Punkt auf unserem Lageplan gekennzeichnet werden.

Um alle Trödelstände gut zu erreichen beschränkt sich der Flohmarkt in diesem Jahr auf den **mittleren Teil von Bubenreuth**.

Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Informationen auf
facebook.com/BubenreutherGaragenflohmarkt



März nix

April nix

Mai nix

Sie haben unsere Anzeige

vermisst?

Wir
Sie*
auch:

im Chor!

*ausgSg

Kontakt: Norbert Zitzmann Tel. 09131/24835
Probentermin: donnerstags, 20.00 Uhr
katholisches Pfarrzentrum Bubenreuth

Egerländer
Heimchor
Bubenreuth



Märchen im Mörsbergeigarten

Märchen und regionale Sagen

Mittwoch, 28. 6. 2017 um 20.00 Uhr „Kehraus“
Sagen und Geschichten aus Franken erzählt von Iris Frick
Musikalische Begleitung: Konrad Grasser, Tuba, Susanne Grossmann, Akkordeon

Mittwoch, 26. 7. 2017, 20.00 Uhr, „Zauberbaum – Baumzauber“ Märchen von Bäumen,
erzählt von Iris Frick und Marion Strauss-Barthel
Musikalische Begleitung: Christoph Schmidt, Gitarre

Mittwoch, 30. 8. 2017, 20.00 Uhr „Sei kein Frosch!“ allerlei nasse Märchen zu einem
rätselhaften Wesen, erzählt von Iris Frick und Gabi Thiel.
Musikalische Begleitung: Christoph und Johannes Schmidt, verschiedene Instrumente

Mittwoch, 27. 9. 2017, 19.00 Uhr „Von brotloser Kunst und goldenem Boden“
Märchen von Kunst und Handwerk, erzählt von Iris Frick
Musikalische Begleitung: Christoph und Johannes Schmidt, verschieden Instrumente

im Rondell des Mörsbergeigartens, Bubenreuth
(Bei Regen fällt die Veranstaltung aus)

Änderungen vorbehalten!

Nähere Informationen: Iris Frick, Fränkischer Sagen- und Märchenkreis
Tel.: 09131/25466 www.maerchen-pfad.de

GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE MARIA HEIMSUCHUNG



JUNI 2017

Do. 01.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der St. Josefskirche
Fr. 02.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken insbesondere der Verstorbenen des Monats Mai in der St. Josefskirche

Hochfest PFINGSTEN

Sa. 03.06.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 04.06.	9.30 Uhr	Festgottesdienst in Möhrendorf
	10.30 Uhr	Festgottesdienst im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Mo. 05.06.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	9.30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst in Möhrendorf, St. Laurentius
	10.30 Uhr	Evang. Gottesdienst im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Ökumen. Abendgebet in St. Lukas (evang.)

Von Dienstag, 06.06., bis einschl. Donnerstag, 08.06., entfallen die Gottesdienste in Bubenreuth.

Hochfest Dreifaltigkeit

Sa. 10.06.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 11.06.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
Di. 13.06.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 14.06.	10.30 Uhr	Evang. Gottesdienst im Franziskusheim

Hochfest Fronleichnam

Do. 15.06.	9.30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche; anschl. Prozession in Bubenreuth
-------------------	-----------------	--

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 17.06.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 18.06.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
Di. 20.06.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 21.06.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 22.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für † Geschwister Fox in der St. Josefskirche

12. Sonntag im Jahreskreis - Bubenreuther Kirchweih -

Sa. 24.06.		TAUFTAG
		18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 25.06.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Firmanden in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Evang. Gottesdienst im Franziskusheim
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	10.30 Uhr	Ökumen. Pfarrfest-Gottesdienst zum Lutherjahr in Möhrendorf
Di. 27.06.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 28.06.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 29.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für † Christina Koban in der St. Josefskirche

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Killoor

Vorschau:

Sonntag, 02.07. 10.30 Uhr

PFARRFEST

Festgottesdienst bei schönem Wetter im Pfarrgarten mit den Los Cravallos, der Schola und den Singkindern des Kindergartens St. Marien; anschl. Festbetrieb

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel. 24 550, Fax: 20 75 61

E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo – Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr,
Mi und Do zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) – Gruppenstunden:

Montag	19.00 – 20.30 Uhr	Pfadfinder (14-16 Jahre)
Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
	19.30 – 21.30 Uhr	Rover (16-20 Jahre)
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr	Wölflinge (7-11 Jahre)

Los Cravallos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern):

Donnerstag	17.45 – 18.45 Uhr	Probe in der St. Josefskirche
------------	-------------------	-------------------------------

Schola

Mittwoch	20.00 – 21.30 Uhr	Probe im Jugendraum
----------	-------------------	---------------------

Ministranten:

Freitag	17.00 – 18.30 Uhr	Ministrantentreff
---------	-------------------	-------------------

Hatha-Yogain der ehem. Krypta. Infos bei Fr. Portenschlager (Tel. 20 73 32)



Wir brauchen Sie.

Engagieren Sie sich.

Die Telefonseelsorge Erlangen sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Kursbeginn: Oktober 2017
Anmeldung ab sofort möglich.

Tel. 09131 - 250 46
www.telefonseelsorge-erlangen.de • kontakt@telefonseelsorge-erlangen.de



TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Erlangen

JUNI 2017

Jeden Sonntag feiern wir **Gottesdienst um 10.00 Uhr** und während der Schulzeit parallel **Kindergottesdienst** und **Minikindergottesdienst** für die Jüngeren. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum **Kirchenkaffee!**

Kranke und gehbehinderte Gemeindeglieder besuchen wir gerne zu Hause, auch zur Feier eines **Hausabendmahls**. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro an.

GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE

Jeden Donnerstag, 19.00 – 19.25 Uhr
Gebetstreffen in der LukasKirche (W. Wisehart)
Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

So. 4. Juni, 10.00 Uhr **Pfingstsonntag**
Festgottesdienst mit Abendmahl, kammermusikalisch gestaltet (Pfr.in Stahlmann),
anschl. Kirchenkaffee

Mo. 5. Juni, 10.30 Uhr **Pfingstmontag**
Festgottesdienst im Franziskusheim
(Pfr.in Stahlmann)

Mo. 5. Juni, 19.00 Uhr
Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang in der LukasKirche

So. 11. Juni, 10.00 Uhr **Trinitatis**
Gottesdienst (Pfr.in Stahlmann),
anschl. Kirchenkaffee

Mi. 14. Juni, 10.30 Uhr
Evang. Gottesdienst in der Kapelle im Franziskusheim (Pfr.in Tröger)

So. 18. Juni, 10.00 Uhr **1. So n Trinitatis**
Gottesdienst (Pfr.in Meinhard),
anschl. Kirchenkaffee

So. 25. Juni, 10.00 Uhr **2. So n Trinitatis**
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen KonfirmandInnen, (Pfr.in Stahlmann),
Kinder- und Minikindergottesdienst,
anschl. Kirchenkaffee

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis:
ACHTUNG
Der Termin für Juni ist/war schon am Di. 30. Mai, 14.30 Uhr
„Sprüche für's Leben –
aus Bibel und Poesiealbum“

Umweltteam:
Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 202234)

Besuchsdienst:
Nächstes Treffen im Juli.
Verantwortlich: H. Stumptner (Tel. 24310)

KIRCHENVORSTAND

Kirchenvorstand:
Di. 27. Juni, 20.00 Uhr
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:
Probe: Montag 18.30 Uhr
Leitung: Pascal Mühlich

Kirchenchor:
Probe: Donnerstag 19.30 Uhr
Leitung: Sabine Kirchner

Kinder- und Jugendchor:
Probe: Freitag (außer Schulferien)
Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)
15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor
15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Musikalische Früherziehung
Montag (außer Schulferien)
15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr
15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr
16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder
Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9739076

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe
(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)
Montag, 10.00 – 11.00 Uhr
Kinder zwischen 0 - 3 Jahren
Kontakt: Annika Drexler (Tel. 970 93 63)

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM
Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr

Konfirmationskurs

Freitag, 30. Juni, 17.00 Uhr
Konfi-Kurs im Gemeindehaus
Samstag, 1. Juli, ca. 8.00 Uhr
Start am Gemeindehaus zum Hochseilgarten

Jugendgruppe Crazy Life

Kein Termin im Juni
Samstag, 1. Juli, Sommergrillen 18.00 Uhr
Nähere Infos bei Lisanna Täschlein und
Matthias Hübenthal

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1; Tel. 4010140
Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann
christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:
Waldstraße 18, Bubenreuth
Tel.: 28258, Fax: 973118
pfarramt.bubenreuth@elkb.de
www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Jugendreferentin Lisanna Täschlein
Tel.: 28258
jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Mit herzlichen Grüßen aus der Lukasgemeinde
Pfarrerin Christiane Stahlmann



MIGRATIONSBERATUNG
im Landkreis
Erlangen-Höchstädt

Dienststelle Herzogenaurach

Eichelmühlgasse 22A
91074 Herzogenaurach
Tel.: (09131) 6 25 12 86

Dienststelle Höchstädt

Große Bauerngasse 1
91315 Höchstädt a. d. Aisch
Tel.: (09131) 6 25 12 87

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Krisendienst Mittelfranken
– Hilfe für Menschen in Notlagen –

Hessestr. 10 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/42 48 55-0
www.krisendienst-mittelfranken.de

Friedhof Bubenreuth
Öffnungszeiten

Sommerzeit: 07:00 – 21:00 Uhr
Winterzeit: 07:00 – 18:00 Uhr



SONNEN-APOTHEKE-BUBENREUTH

Birkenallee 73 - 91088 Bubenreuth - Tel. 09131/26611 - Mo.-Fr. 08:00-19:00 - Sa. 09:00-13:00

Aktionszeitraum:
01.06.-30.06.2017

Immer gut versorgt mit Ihrer Sonnen-Apotheke-Bubenreuth!

Mit einem passenden Reiseapothekenset schützen Sie Ihre Familie im Urlaub vor unangenehmen Beschwerden oder gar Krankheiten. Doch was gehört eigentlich alles in eine gute Reiseapotheke, welche Medikamente sind in jedem Fall zu empfehlen und wie sparen Sie bares Geld bei der Zusammenstellung?

Wir beraten Sie gern!



www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Anzeige

Lorano® akut

Bei Heuschnupfen und anderen Allergien



Lorano® akut 10 mg, 20 Tabletten*
Zur Behandlung der Beschwerden bei allergischen Entzündungen im Inneren der Nase, z. B. Heuschnupfen und bei chronischer Nesselsucht unbekannter Ursache. Enthält Lactose.
Wirkstoff: Loratadin.

5,19
7,50**

Unser Apothekenpreis

Anzeige

Buscopan® PLUS

Bei stärkeren Schmerzen und Krämpfen im Bauchbereich



Jetzt QR-Code scannen!

Buscopan® PLUS Filmtabletten, 20 Stück*

Bei krampfartigen Schmerzen bei Erkrankungen des Magens und des Darms, krampfartigen Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Gallenwege, der ableitenden Harnwege sowie der weiblichen Geschlechtsorgane (z. B. schmerzhafte Regelblutungen).
Wirkstoffe: Butylscopolaminumbromid, Paracetamol.

8,49
11,47**

Unser Apothekenpreis

Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *Wenn Artikel verfügbar
***UAVP: Unverbindliche Herstellerangabe des Apothekenverkaufspreises an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten (IFA GmbH). Stand 19.02.2017
Angebot von 01.06.2017-30.06.2017. Solange der Vorrat reicht.

Landgasthof Mörsbergei



Hauptstr. 14 * 91088 Subenreuth * Tel. 09131-9263288 * info@moersbergei.de

unsere Mittagsangebote für Juni

Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Woche vom 06.06.2017 bis 09.06.2017

- | | |
|---|--------|
| • Asiatisches Gemüsecurry mit Gans, dazu Basmatireis | 6,90 € |
| • Leberkäse mit Spiegelei und Kartoffelsalat | 5,90 € |
| • Fischfilet in Dill-Senf Sauce mit Petersilienkartoffeln | 6,70 € |

Woche vom 12.06.2017 bis 16.06.2017

- | | |
|---|--------|
| • Spätzlepfanne mit frischem Gemüse | 4,90 € |
| • gebackener Camembert mit Toast und Preiselbeeren | 4,70 € |
| • Fleischküchle mit Karottengemüse und Kartoffelpüree | 6,90 € |

Woche vom 19.06.2017 bis 23.06.2017

- | | |
|---|--------|
| • Kartoffel – Hack Auflauf | 5,70 € |
| • Spaghetti Carbonara | 5,20 € |
| • Kassler mit Sauerkraut und Salzkartoffeln | 6,90 € |

***immer Mittwoch ist Schnitzeltag
jede Schnitzelvariation 6,90 €***

Donnerstag Schlachtschüssel

BUBENREÜTHER KIRCHWEIH

23.6.- 26.6.2017

22.6.2017

DONNERSTAG

ab 10.00 Uhr Schlachtschüssel

16.30 Kirchweihbaum umlegen

23.6.2017

FREITAG

18.30 Uhr Kirchweihandacht in der
Mörsbergei

ca. 19.00 Uhr Faßanstich durch

Bürgermeister Herr Stumpf

24.6.2017

SAMSTAG

19.00 Uhr Musik von "Edelherb"

25.6.2017

SONNTAG

10.30 Uhr Frühschoppen mit der

Egerländer Geigenbauerkapelle

17.00 Uhr Musik von **small·talk**

26.6.2017

MONTAG

19.00 Uhr Musik von den "Members"

27.6.2017

DIENSTAG

Restaurant geschlossen



An allen Kirchweih Tagen ist die Bar ab 22.00 Uhr geöffnet.

Apotheke. Trotzdem günstig.

Gültig im Juni 2017 - solange Vorrat reicht - Druckfehler vorbehalten

Linola® Schutz-Balsam

Sie sparen
22%



Bildet einen atmungsaktiven Schutzfilm auf der Haut und schützt so vor Wundwerden durch Schweißstau, hautreizenden Urin oder Stuhl sowie durch Scheuern. Leicht aufzutragender Balsam, ohne Mineralfette und Silikone.

50 ml

100 ml = 13,98

Statt 8,97 €*
6,99 €

Olivénöl Intensivcreme

Richtig reichhaltige Pflege: Die mit Retinol und Vitamin E angereicherte Creme versorgt trockene Haut mit pflegenden Ölen und unterstützt die intensive Regeneration.

Sie sparen
29%



50 ml

100 ml = 19,98

Statt 14,00 €*
9,99 €

Betasisodona® Salbe¹⁾

Sie sparen
36%



Wirkstoff: Povidon-Iod.
Anwendungsgebiete: Wird wiederholt zeitlich begrenzt angewendet als Antiseptikum bei geschädigter Haut, wie z. B. Dekubitus (Druckgeschwür), Ulcus cruris (Unterschenkelgeschwür), oberflächlichen Wunden und Verbrennungen, infizierten und superinfizierten Hauterkrankungen.

25 g
100 g = 17,96

Statt 6,97 €*
4,49 €

Vividrin® akut Nasenspray¹⁾

Sie sparen
35%



Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid.
Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von Heuschnupfen (saisonale allergische Rhinitis).

5 ml

Statt 8,43 €*
5,49 €

Chlorhexamed® Forte alkoholfrei 0,2 %¹⁾

Sie sparen
40%



Wirkstoff: Chlorhexidinbis (D-gluconat). Anw.-Geb.: Zur vorübergehenden unterstützenden Behandlung bei Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) und nach parodontalchirurgischen Eingriffen.

200 ml

100 ml = 3,25

Statt 10,89 €*
6,49 €

Accu Chek® Aviva Teststreifen Plasma II

Sie sparen
25%



Komfortable Blutzuckermessung in nur 5 Sekunden: Die extragroßen Teststreifen sind besonders leicht in der Handhabung und daher besonders für ältere Diabetiker geeignet. Plasmakalibriert. Geringe Blutmenge erforderlich (0,6 µl).

1 x 50 Stück

Statt 27,99 €*
20,99 €

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Viele andere günstige Preise!



24 Stunden bestellen unter: www.pharma24.de

Bubenreuth
Frankenstr. 75

Fon: 09131 - 4 00 17 90
bubenreuth@pharma24.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8³⁰ – 19⁰⁰ h
Sa 8³⁰ – 16⁰⁰ h

Kostenlose
Lieferung
nach Hause



P Eigene Kundenparkplätze direkt vor der Tür



Tipp: Rezepte sind max. 1 Monat gültig, also am besten gleich bei uns einlösen!



Sie sparen
37%

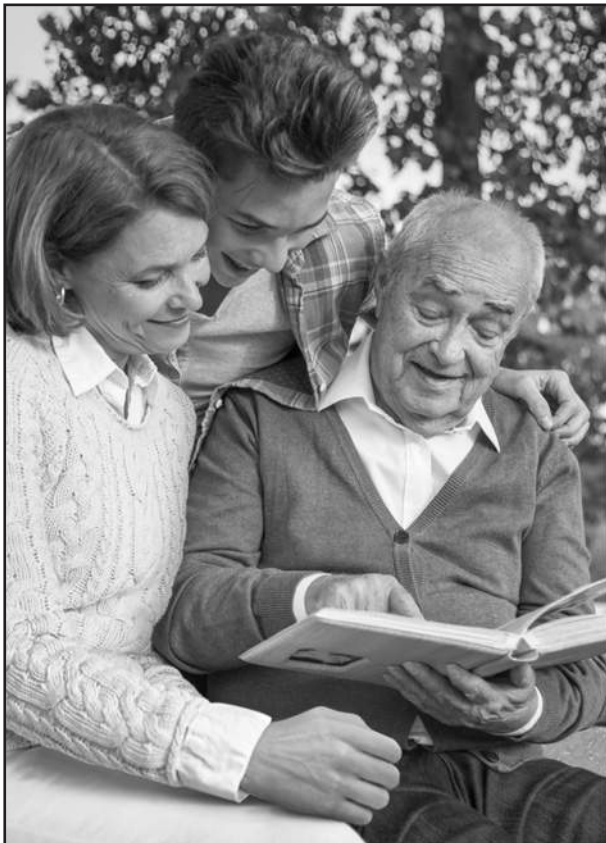
Ginkobil®
ratiopharm
Filmtabletten¹⁾
Statt 87,95 €*
€ 54⁹⁹

120 Stück



Gutschein über ein kleines
Überraschungsgeschenk!

Einlösbar im Juni 2017 bei einem Einkaufswert von min. 5 €*
in einer der Pharma24-Apotheken. Nur solange Vorrat reicht.
*ausgenommen rezeptpflichtige, preisgebundene Arzneimittel und Zuzahlungen



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Geplant zu Hause –
am liebsten bin ich hier.*

Sich heute um eine **private Pflege-Zusatz-
versicherung** zu kümmern, heißt, das Leben auch
in Zukunft genießen zu können. Unabhängig. Selbst-
bestimmt. Auch in den eigenen vier Wänden.
Lassen Sie sich jetzt beraten!

**Wir sind für Sie da,
und das schon seit fast 50 Jahren!**

Versicherungsbüro Peter Seuberth

Ober'm Dorf 9 · 91088 Bubenreuth · Telefon (0 91 31) 2 99 98 · Telefax (0 91 31) 2 97 91
E-Mail info@seuberth.vkb.de · www.seuberth.vkb.de



SHIMANO

PFAU
TEC GmbH



GIANT

SRAM

VICTORIA



hand gefertigt | robust | individuell

■ Neu- und Gebrauchträder

■ Wunschräder **AKKURADT** handgebaut

■ Werkstattservice Reinigung Pflege Reparatur



Schöne Räder für jeden Wunsch!

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth

Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41 | Hol- und Bringdienst

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag

www.akkuradt.de



Wie wär's mit Individualität statt Schwedischem Roulett?

www.protze.de

- Sie suchen eine individuelle Lösung für Ihr Stauraumproblem?
- Sie haben keine Lust auf Einheitsbrei?
- Sie legen Wert auf Qualität?

Egal ob Schlafzimmer, Bad, Wohnzimmer, Küche oder
 Dachschräge wir bieten Ihnen die Lösung die Sie suchen!

Frankenstraße 4 – 91088 Bubenreuth – Tel.: 09131 / 26372



Luftbildaufnahme Ihres Anwesens

Wir erstellen mit unserer Drohne (Typhoon Q500 4K) eine für Sie außergewöhnliche Luftbildaufnahme.

Wir überfliegen Ihr Anwesen und fertigen 3 Aufnahmen, wovon Sie ein Bild auswählen.

Aus diesem Bild fertigen wir ein Fotoposter in der Größe von 75 x 50 cm in bester Qualität.

Aktionspreis
 incl. Privatrechte

Aufnahme von 3 Luftbilder
 Aufnahmen auf einem Stick
 Poster (75 x 50 cm)

nur 198,00 €

eMail: info@waldsand.de

Tel. 0170 - 8075840



waldsand gmbh

Immobilien Dienstleistungen



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Wem der Tod BEWUSST ist, weiß das Leben viel mehr zu schätzen.

Warum die letzten Dinge aus der HAND geben?

Besprechen Sie IHRE Ideen mit uns!

Wir sind Ihr Partner in Toleranz und Respekt.



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 91052 Erlangen Tel. 0 9131 - 2 56 40 FAX 2 43 08
Siegertsbühl 12 91077 Neunkirchen Tel. 0 9134 - 12 42
email: info@bestattungen-utzmann.de www.bestattungen-utzmann.de







BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN





BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Wir begleiten Sie im Trauerfall und unterstützen Sie bei allen Formalitäten und Behördengängen. Würdevoll und individuell bestatten wir auf allen Friedhöfen, in den unterschiedlichsten Bestattungsarten.

Gerne auch Hausbesuche · jederzeit erreichbar · Parkplätze direkt am Institut
www.bestattungen-suelzen.de

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation, Inh. Melanie Klein

Jahnstr. 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

Telefax 0 91 31 / 20 40 62

bestattungen-bernhardt@t-online.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

In unserem Aufbahrungsraum können Sie in aller Ruhe vom Verstorbenen Abschied nehmen.

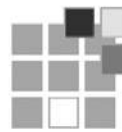
Erledigung aller Formalitäten, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Natur- und Baumbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Kundenparkplätze am Haus.



ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.**NEUES PLANEN UND GESTALTEN.****Bei uns sind Sie in guten Händen.**

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen
in Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung
übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt,
innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN /TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN

Dammstraße 2
91083 Baiersdorf
www.erhardt-bau.de

Tel. 09133 / 7 75 53 - 0
Fax 09133 / 7 75 53 - 55

ELEKTRO KRAUS

Jürgen Kraus
Elektrotechnikermeister



Am Sportplatz 6
91094 Langensendelbach
Tel: 0 91 33-76 80 40
Fax: 0 91 33-76 86 66

- + Antennenanlagen
- + Gebäudesystemtechnik
- + Elektroheizung
- + Elektrogeräte
- + Telefonanlagen
- + E-Check



clever-fit.com



Über
200x
in Deutschland!

**Mach den
ersten Schritt und
TESTE UNS.**

clever fit Bubenreuth
Am Bauhof 2, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131 - 5308501

Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer
findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder unter Tel. 0800 - 8881018.

**Kostenloses
Probe-
training**

Faire Konditionen,
tolle Leistungen,
modernes Training.



HUBERT GABRIEL ELEKTROTECHNIK

Auf der Höh 2, 91096 Möhrendorf
Tel.: 09133 / 3664



Elektroinstallation Haushaltsgeräte Elektroheizungen
SAT- Anlagen **Miele** - Vertragskundendienst

therapeutikum

Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Schmerzlaser
Stoßwelle

Massage
Lymphdrainage
Elektrotherapie
Hausbesuche

Am Bauhof 7
91088 Bubenreuth
Telefon 09131 21914
www.therapeutikum.net



„Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(Teresa von Avila)

Unsere Kurse:

Rücken fit, Gelenk fit, RÜCKHALT- starke Wirbelsäule,
Autogenes Training, Sling, Babymassage, Mamasport,
Entspannung am Abend, After Work Out

Neue Kurse: Power Plate und Yoga

Radio Heger



Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C.
Sonos • peachtree audio • C.E.C. • Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal
Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

Für jede Hautsituation die treffende Pflegeantwort

GALBRA

EXKLUSIV BY EWA GORNIG

Institut für Spezialkosmetik
und professionelles Schmink-Coaching

- Spezialisiert auf
- medizinische Aknebehandlungen
 - Hautschälungsbehandlungen
 - Needling



Hauptstraße 10 • 91088 Bubenreuth • Telefon 09131 9761590 • www.galbra-exklusiv.de

**Holen Ihr Altauto
und BEZAHLEN ca. 20 € mit Kat,**
inkl. kostenl. Abmeldung,
mit V-Nachweis sowie Altmittel
Autoverwertung Lorenz, Tel. 0 91 34/90 73 34

Amerikaner aus New York wohnt in Bubenreuth,
war ab dem 7. Lebensjahr dort in einer Lycée Français.

Nachhilfeunterricht
Englisch & Französisch
Telefonnummer: 20 28 65

Redaktionsschluss
für die Juli/August - Ausgabe
14. Juni 2017

Ihre Anzeige an:
mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Wolfgang Volker Mulfinger

19 Jahre Erfahrung !!

Mulfinger Immobilien

BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
KOSTENFREI für VERKÄUFER
SICHER (Überprüfung der Mieter inkl. SCHUFA und Einkommen)
VERMIETER: nur 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.

Wir freuen uns auf ihren Anruf !!!!
Tel.: 09195 / 992345 mobil: 0171 / 2441686

Wer geht mit meinem Hund Gassi? VB
Tel 974 60 50

Vermiete Stellplatz in der Damaschkestraße
50,--€ / Monat
Tel 974 60 50

...aus aller Herren Länder
 kommen mehrere Familien erstmals bzw. wieder nach Erlangen und suchen mit uns ein neues Zuhause.
 Wenn Sie ein Haus oder eine große Wohnung verkaufen möchten, sprechen Sie bitte mit Herrn Bißbort: **0 91 31 - 8 96 80**

Gerd Bißbort
 Immobilien GmbH

In Erlangen seit 1995, mit ERA in 50 Staaten unserer Erde.
www.bissbort-immobilien.de



Minijob gesucht

Med. Fachangestellte bietet Gesellschaft, Betreuung, Fachdienste und Hilfe rund um Haushalt und Garten
flexibel 2-3 mal wöchentlich nachmittags
Kontakt: 0176 84348939

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser
Musiklehrerin erteilt in Bubenreuth
Klavier- Keyboard- und Gitarrenunterricht
 von Klassik bis Jazz – von Jung bis Alt.
Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

CHINA IMBISS Am Kreuzbach 3, Baiersdorf, Tel. 09133 600808
 Öffnungszeiten: Mo–Fr: 10.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr

Gebratene Nudeln mit Hühnerfleisch	5,50
Ente knusprig gegrillt, verschiedene Gemüse, pikant	7,90
Hühnerfleisch gebraten mit verschiedenem Gemüse	5,90

Häuser sinnvoll gestalten ...

...mit biologischen Produkten:

- **AURO** -Naturharzfarben
- KEIM-Silikatfarben
- biologische Dämmstoffe (Schafwolle, Flachs, Isofloc)
- natürliche Bodenbeläge (Kork, Parkett, Linoleum, Sisal)

außerdem:

- Restaurierung alter Möbel und Restaurationsbedarf
- Holzwurmbehandlung durch Heißluftverfahren
- Abbeizen
- Verleih von Bodenschleif- und Poliermaschinen

Albrecht Blümlein
 Heroldsbacher Straße 11b · 91353 Hausen
 Tel. (09191) 33683 · priv. (09191) 64340

Öffnungszeiten:
 Mo. 15.00–18.00 Uhr · Mi. 9.00–12.00 Uhr · Do. 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr
 Fr. 15.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr oder Termine nach Vereinbarung.

Wohnung gesucht

Freundliches, berufstätiges Paar sucht eine Erdgeschosswohnung mit mindestens drei Zimmern in Bubenreuth oder Umgebung. Die Kaltmiete sollte 650 Euro nicht übersteigen.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0176/ 81703282 oder auf eine E-Mail an anja-und-tobias@mail.de.

Sparsam und umweltgerecht: Heizung, Energie, Wärme

► mit der richtigen Anlage Energiekosten senken
 ► Unterstützung von der Planung bis zum Einbau

Pillipp
 HAUSTECHNIK GMBH

Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
 24-Stunden Notdienst Tel. 09133 - 769890 · Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de

Junge Familie sucht ein neues Zuhause:

Wir suchen ein Haus / Reihenhaus zu kaufen.

Tel 09131 - 933 10 27



deppe
BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Schallershofer Str. 92
91056 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(09104) 575
TELEFAX
(09104) 655

HOLZ
SPEER
METALL

- ELEMENTE
- BALKONGELÄNDER
 - HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
 - TERRASSENDÄCHER
 - CARPORTS ■ MARKISEN
 - ZÄUNE UND TORE
 - WINTERGÄRTEN
 - FLIEGENGITTER

ALU-ANBAUBALKONE



betten
noppenberger

Waldstr. 13 91341 Röttenbach · 09195 / 2390

Wir waschen und reinigen Ihre :

- ✓ Daunen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



RIEDL MARGA

Riedl Marga Immobilien Vermietungen GmbH

Ihr kompetenter Partner

 **09133 - 76990**

www.riedl-immobilien.de

KAUFGESUCHE

Wir suchen für unsere Interessenten:

Häuser, Eigentumswohnungen jeder Art und
Grundstücke in Bubenreuth bis Forchheim,
Erlangen und näherer Umgebung.

KOSTENLOS FÜR VERKÄUFER !

Wir suchen für Sie DEN Mieter!

Besonderes Augenmerk legen wir darauf, Ihnen den
richtigen Mieter zu finden und helfen Ihnen bei allen
Immobilienangelegenheiten z. B. Ausarbeitung des
Mietvertrages, Bonitätsprüfung, Selbstauskunft,
Abnahme und Übergabe Ihrer Immobilie.

immowelt.de

Wir sind Partner!



Sanitär- Heizung- und Solar.....
mit der Firma Zeitner funktioniert das
alles einfach wunderbar !!

Zeitner
Installateurmeister

Ihr Partner vor Ort seit über 80 Jahren
freut sich auf Ihren Anruf
09131/20 43 62

Bubenreuth, Scherleshofer Straße 13

Das Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor:



P&S
SONDERMASCHINEN & LABORANLAGENBAU

**Seit 20 Jahren von
Bubenreuth in die
ganze Welt**

20 Jahre produzieren wir am Standort Bubenreuth. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Planung, die Konstruktion und der Bau von Sondermaschinen für die film-, folie- und papierverarbeitende Industrie.

So fertigen wir vollautomatische Verpackungslinien für Kunden aus der ganzen Welt. Zunehmendes Interesse besteht an einer selbstorganisierten Produktion durch die Vernetzung von Mensch, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkten durch Industrie 4.0. Unter diesem Stichwort erarbeiten wir Konzepte und integrieren entsprechende Automatisierungslösungen, um die Wertschöpfungskette unserer Kunde zu optimieren.

Ein weiteres Standbein unseres Unternehmens bildet die Entwicklung und der Bau verfahrenstechnischer Laboranlagen. Diese kommen in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen der chemischen Industrie und in Universitäten weltweit zum Einsatz.

Schönbacher Str. 53
91088 Bubenreuth
Tel.: 09131/ 203066
Fax.: 09131/203079
E-Mail: info@p-s-germany.de
Website: p-s-germany.de

**Möchten Sie Ihr Gewerbe ebenfalls vorstellen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
m.eckert@bubenreuth.de**